

VO ÜS MIT ÜS FÜR ÜS

*Bezauer Gemeindezeitung
Dezember 2024*



INHALT

Überblick der Themen

- 04 VORWORT BÜRGERMEISTER**
- 08 AUS DER GEMEINDE**
 - > ORTSKUNDLICHE DATEN
 - > LERNHAUS BEZAU
 - > STRASSE OBERE HINTERDORF
 - > MITARBEITER
 - > ÖLBERG TEAM
 - > GV AUSFLUG WIEN
 - > GEMEINDEBÄTTL
 - > KLIMATICKET
- 18 AUS DEN AUSSCHÜSSEN**
 - > EEB
 - > AG TOURISMUS UND LANDWIRTSCHAFT
 - > E5
- 22 AUS DEN VEREINEN**
 - > FEUERWEHR
 - > VIEHZUCHTVEREIN
 - > ELTERN KIND VEREIN
 - > KRANKENPFLEGEVEREIN
 - > MUSEUM BEZAU
 - > FASCHNATZUNFT
 - > WÄLDERHAUS VFB BEZAU
 - > TENNISCLUB
- 32 AUS DER BEVÖLKERUNG**
 - > EHRENRINGVERLEIHUNG
PFARRER ARMIN FLEISCH
 - > SAXESSFUL
- 36 AUS DER DORFCHRONIK**
 - > DAS SCHWESTERNGRAB
- 40 WITUS**
 - > LEHRE IN DEN WITUS GEMEINDEN
 - > GALLOMAT
- 42 AUS DER REGIO BREGENZERWALD**
 - > GOOD VIBES
 - > WASSER-SICHERHEITS-CHECK
- 44 KINDER, JUGEND, SOZIALES, BILDUNG**
 - > KINDERBETREUUNG
 - > KINDERGARTEN
 - > VOLKSSCHULE
 - > MITTELSCHULE
 - > POLYTECHNISCHE SCHULE
 - > MITTAGSBETREUUNG
 - > JUGENDAKTIVTAG
 - > BERATUNGSSTELLE
 - > DEMENZCAFÉ
 - > CARITAS LERNCAFÉ
 - > HAND IN HAND
WUNSCHZETTELAKTION
- 58 GEMEINDEINFOS**
 - > GELBER SACK NEU
 - > ABFALLKALENDER
 - > ID AUSTRIA
 - > CARUSO CARSHARING
- 62 WEIHNACHTSZEIT IN DER KLOSTERKIRCHE UND PFARRKIRCHE**
 - > SILVESTERTREFF
 - > STERNSINGER

IMPRESSUM

14. AUSGABE - DEZEMBER 2024
HERAUSGEBER, REDAKTION UND FÜR
DEN INHALT VERANTWORTLICH
MARKTGEMEINDE BEZAU
GREBEN 397, 6870 BEZAU
TELEFON: +43 5514 2213
MAIL: GEMEINDE@BEZAU.CNV.AT
WEB: WWW.BEZAU.AT
LAYOUT: ANITA LEHNER, GSCHTRUB

BERICHTE, IDEEN UND ANREGUNGEN
SIND HERZLICH WILLKOMMEN.
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE
AUSGABE IST MITTE MAI 2025.
INFORMATIONEN ZU EINSCHALTUNGEN: TEXTE
SOWIE BILDER MIT ENTSPRECHENDER AUFLÖSUNG.



LIEBE BEZAUERINNEN UND BEZAUER,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und Weihnachten steht vor der Tür. Wir blicken auf zwölf Monate voller Aktivitäten, Projekte und Fortschritte zurück. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist es schön, innezuhalten und auf das gemeinsam Erreichte zurückzublicken.

Ein erfolgreiches Jahr für Bezau

2024 war ein Jahr vieler neuer Projekte, die unsere Gemeinde gestärkt und nachhaltig vorangebracht haben. So konnten wir mit der Inbetriebnahme der Finanzverwaltung für den hinteren Bregenzerwald einen wichtigen organisatorischen Meilenstein

setzen. Diese neue Struktur bietet uns Entlastung und Effizienz in der Verwaltung und kommt damit der gesamten Region zugute.

Mit dem Einsatz von Pflanzenkohle in der Jauche haben wir einen Schritt in Richtung umweltfreundliche Landwirtschaft gemacht - eine Maßnahme, die langfristig sowohl der Natur als auch unseren landwirtschaftlichen Betrieben zugutekommt. Ebenso erfreulich ist die Fertigstellung des Erweiterungsbaus und die Sanierung des

Museums Bezau, die unseren kulturellen Schatz nicht nur erhalten, sondern auch für kommende Generationen bewahren werden.

Ein weiteres großes Vorhaben ist das flächenwirtschaftliche Projekt an der Südhangseite Bezaus, das für die Entwicklung und Absicherung dieses Gebiets von großer Bedeutung ist. Die Zusage der Finanzierung durch den Bund ist ein wesentlicher Schritt. Zusätzlich haben die fünf witus Gemeinden die Klima- und Energiemodellregion (KEM) ins Leben gerufen - ein entscheidender Schritt in Richtung einer nachhaltigeren, gemeinsamen Zukunft. Auch im Bereich Infrastruktur gab es Fortschritte: Mit der Fertigstellung des Wegabschnitts 2 in der Parzelle Obere Hinterdorf wird die Erschließung und Anbindung des Ortsteils deutlich verbessert.

Ein weiterer Meilenstein ist die Übernahme der Schleplifte im Schigebiet Niedere durch die Seilbahn Bezau, die das Wintersportangebot langfristig sichert und regionale Identität bewahrt.

Sportlich gibt es noch mehr Grund zur Freude: Die neue Tennisanlage an der Ach mit drei Plätzen ist bereits ein Anziehungspunkt für Sportbegeisterte und bereichert das Freizeitangebot der Gemeinden.

Blick in die Zukunft - kommende Projekte

Auch im nächsten Jahr stehen spannende Projekte an: momentan konzentrieren wir uns auf die Beteiligung an der „Wohnanlage Albrecht“, insbesondere den Ausbau der Tiefgarage, um zusätzliche Parkmöglichkeiten für das Gemeindezentrum zu schaffen. Zudem prüfen wir Sanierungsoptionen für das ehemalige Vinzenzheim, um auch dieses Gebäude künftig wieder sinnvoll nutzen zu können.

Auch die bald „alte Volksschule“ bleibt ein Thema: Die Sanierung ist in Planung und die Übersiedlung des Marktgemeindeamts in dieses Gebäude ist nach wie vor aktuell. Ein zentrales Anliegen ist außerdem die langfristige Sicherung der Wasserversorgung durch den Beitritt zum Trinkwasserverband Bregenzerwald - die Verhandlungen laufen, das Ziel ist eine stabile und sichere Versorgung für Bezau.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, all diese Projekte und Vorhaben wären ohne unser gemeinsames Engagement nicht möglich. Euer Einsatz, eure Unterstützung und die enge Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung und dem Gemeindevorstand sind das Fundament unserer Erfolge und zugleich ein wertvoller Ansporn für das kommende Jahr.

Gemeinsam erreichen wir viel

„Zusammenkommen ist ein Anfang, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ - Henry Ford.

In unserer Gemeinde Bezau erreichen wir viel, wenn wir an einem Strang ziehen und uns gegenseitig unterstützen. Echter Erfolg entsteht jedoch nicht nur durch gemeinsames Handeln, sondern vor allem durch einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Jeder Beitrag zählt, jede Meinung hat ihren Wert - das stärkt unser Zusammenleben und macht unsere Projekte erfolgreich.

Lasst uns weiterhin auf Augenhöhe miteinander umgehen, respektvoll zuhören und uns gegenseitig unterstützen. Nur durch Zusammenarbeit und Wertschätzung können wir das Beste für Bezau erreichen.

Dank an das Ehrenamt und das lebendige Vereinsleben in Bezau

Bezau ist eine lebendige Gemeinde und das verdanken wir auch unseren 33 Vereinen. Mit ihrem vielfältigen Engagement bereichern sie sowohl das soziale Miteinander als auch die Lebensqualität in unserem Ort. Das ehrenamtliche Engagement dieser Vereine ist von unschätzbarem Wert für das Gemeindeleben, da es Menschen miteinander verbindet, den Zusammenhalt stärkt und wertvolle Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen bietet.

Auch in diesem Jahr durften wir uns über zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen freuen, die Begeisterung weckten und Gemeinschaft erlebbar machten.

Die Bürgermusik Bezau erfreute uns mit einem unvergesslichen Musikfest, das in bester Erinnerung bleiben wird. Der Familienverband Bezau organisierte ein abwechslungsreiches Sommerprogramm, das vielen Kindern und Familien Freude bereitete. Ein besonderes Highlight war die Handwerksausstellung des Handwerksvereins, die erstmals im Dornbirner Messeareal stattfand und mit großem Erfolg die Vielfalt und Qualität unserer Handwerkskunst präsentierte.

Ein großer Dank gilt allen Vereinen, die Jahr für Jahr mit unermüdlichem Einsatz Zeit und Energie investieren - sei es bei Proben, in der Ausbildung von Nachwuchskräften oder in Trainings und Vorbereitungen. Euer Engagement stärkt nicht nur unsere Traditionen, sondern fördert auch den Gemeinschaftssinn und bereichert das kulturelle Leben in Bezau.

Besonders hervorheben möchte ich den außergewöhnlichen Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr. Sie war nicht nur in Bezau aktiv, sondern zeigte auch überregionale Hilfsbereitschaft. Ein herausragender Einsatz führte sie nach Niederösterreich, wo sie beim Hochwasser in Rust im Tullnerfeld tatkräftige Unterstützung leistete. Dieses selbstlose Engagement beweist, dass wir in schwierigen Zeiten auf unsere Feuerwehr zählen können - eine Leistung, auf die wir als Gemeinde sehr stolz sind.

Liebe Vereinsmitglieder, Ehrenamtliche und Unterstützer, im Namen der gesamten Gemeinde danke ich Euch von Herzen für Euren unermüdlichen Einsatz und Eure Begeisterung. Ihr tragt entscheidend dazu bei, dass Bezau ein Ort bleibt, an dem Gemeinschaft und Zusammenhalt nicht nur gefördert, sondern aktiv gelebt werden.

Ein großes Dankeschön an unsere zuverlässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die das ganze Jahr über Großartiges leisten - oft im Hintergrund. Ohne ihren Einsatz wäre der reibungslose Ablauf des Gemeindelebens und vieler Projekte nicht möglich.

Ein großer Dank geht an unser Bauhof-Team: Bei jedem Wetter, besonders im Winter, sorgen sie für sichere Straßen und saubere Wege. Ob Schneeräumung, Pflege der Grünanlagen oder dringende Reparaturen - auf sie ist immer Verlass.

Auch unseren Reinigungskräften gilt ein großes Dankeschön. Sie halten Schulen, Kindergärten und das Gemeindeamt sauber und schaffen dadurch angenehme und gepflegte Arbeitsumgebungen für alle.

Ein großes Lob gilt auch dem engagierten Team des Gemeindeamts. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bauamt, Standesamt und Bürgerservice setzen sich täglich mit großer Einsatzbereitschaft für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein,

stehen mit Rat und Tat zur Seite und begleiten wichtige Lebensereignisse.

Einladung zur Mitgestaltung - Gemeinderatswahlen 2025

Ein bedeutendes Ereignis steht bevor: die Gemeinderatswahlen im März 2025. Diese Wahl gibt Euch die Chance, aktiv die Zukunft von Bezau mitzugestalten. Unsere Gemeinde lebt von der Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger, und ich lade Euch herzlich ein, Euch einzubringen. Wer Interesse hat, Verantwortung zu übernehmen oder Ideen einzubringen, kann sich gerne jederzeit bei mir melden. Weitere Informationen folgen in den nächsten Wochen über einen Postwurf der Bezauer Bürgerliste.

Auch ich werde mich als amtierender Bürgermeister erneut zur Wahl stellen. Mit Freude und Stolz blicke ich auf eine erfolgreiche Amtszeit zurück, geprägt von starker Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung und einem engagierten Gemeindevorstand. Gemeinsam haben wir viel erreicht und ich freue mich darauf, mit Euch die nächsten Schritte für Bezau zu gestalten.

Nun wünsche ich Euch viel Freude beim Lesen der 14. Ausgabe unserer beliebten Gemeindezeitung. Viele spannende Berichte, Interessantes und Wissenswertes aus den Vereinen und der Gemeinde warten auf Euch!

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2025 ein Jahr des Miteinanders, der Gesundheit und des gemeinsamen Fortschritts werden.

Euer Bürgermeister
Hubert Graf



DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkkartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



ORTSKUNDLICHE DATEN BEZAU

Stichtag 1.12.2024

Bezau hat 2.183 Einwohner,
davon sind 2.039 mit Hauptwohnsitz und 144 mit
Nebenwohnsitz gemeldet.
Diese 2.183 Personen (1.066 männlich und 1.117
weiblich) gehören 886 Haushalten an.

HAUSHALTE (HWS + NWS):

PERSONEN IM HAUSHALT	ANZAHL HAUSHALTE	PROZENTANZAHL
1 BEWOHNER	276	32,10 %
2 BEWOHNER	236	27,44 %
3 BEWOHNER	123	14,30 %
4 BEWOHNER	139	16,16 %
5 UND MEHR BEWOHNER	86	10,00 %
GESAMT	860	100,00 %

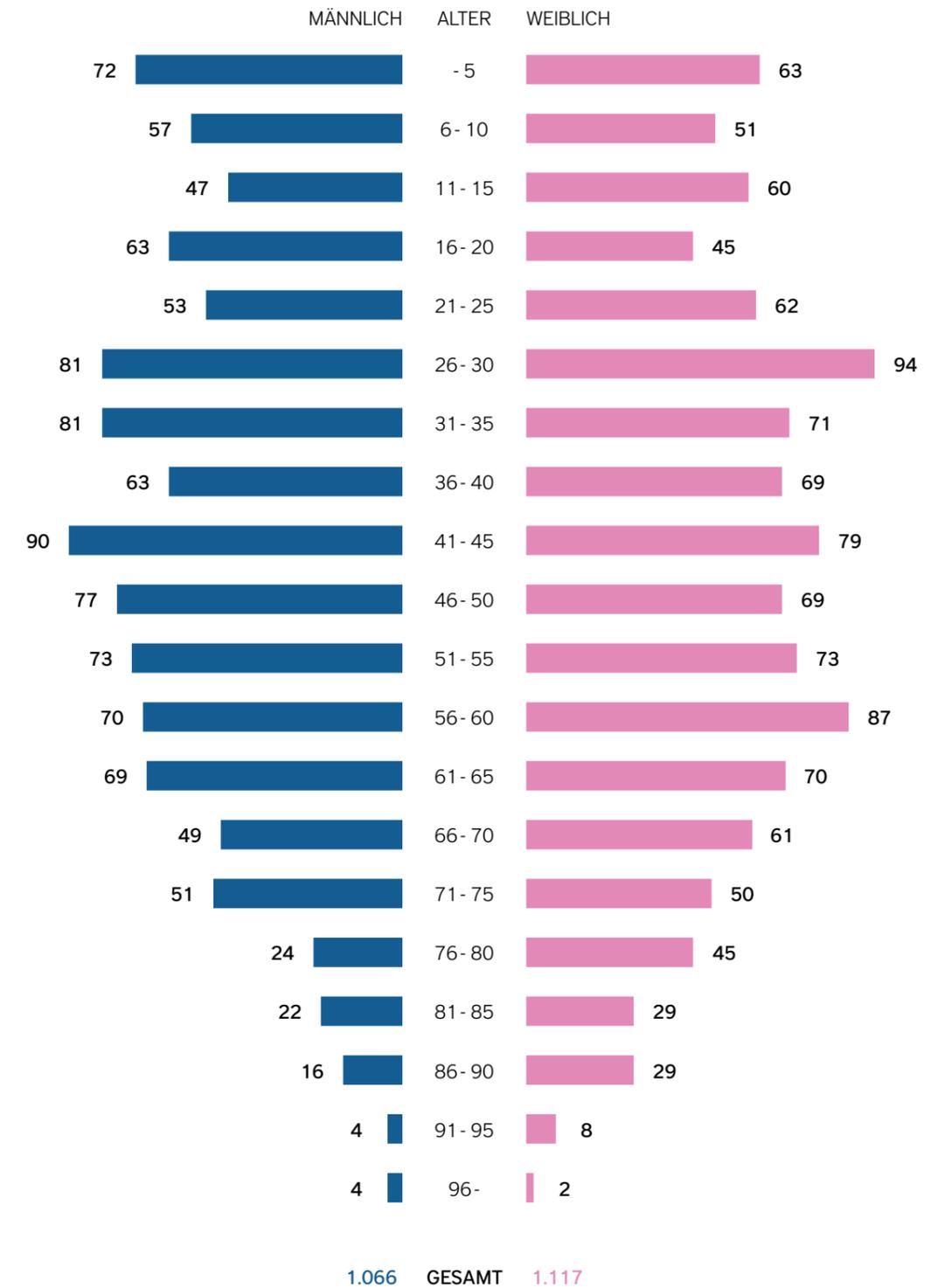
ZUZUGS-/WEGZUGSSTATISTIK 2024 (HWS + NWS):

ART	PERSONEN GESAMT
ZUZUG	162
WEGZUG	187

BEWEGUNGSSTATISTIK 2024:

ART	ANZAHL GESAMT	ANZAHL WEIBLICH	ANZAHL MÄNNLICH
GEBURTEN	19	10	9
TODESFÄLLE	18	12	6
TRAUUNGEN	42 DAVON 12 PAARE AUS BEZAU		

EINWOHNERSTATISTIK - ALTERSPYRAMIDE



LERNHAUS BEZAU

Ein neues Haus für die Bezauer Kinder

Bereits vor zehn Jahren beschloss die Marktgemeinde Bezau einen Gemeindeentwicklungsprozess mit Bürgerbeteiligung zu starten. Am Ende eines intensiven Planungsprozesses, der Prüfung verschiedener Standorte, der Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes und der Durchführung eines Architektenwettbewerbs stand fest: Bis zum Beginn des Schuljahres 2025-2026 soll das neue Lernhaus die Türen für die Bezauer Kindergarten- und Volksschulkinder öffnen.

Nun steht das neue Gebäude und begeistert schon jetzt die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, alle Arbeiten liegen im Zeitplan und die Fassade wurde wie geplant im Herbst geschindelt. Knapp 80% aller Arbeiten sind bereits vergeben und die Projektumsetzung konnte im geplanten Budget abgewickelt werden.

Im Innenbereich und an den Außenanlagen wird auf Hochtouren gearbeitet. Die räumliche Konzeption des Neubaus versteht sich als direkter Ausdruck des pädagogischen Konzeptes: „offen und flexibel - ganzheitlich und integrativ“. Die Aula als Herz des Lernhauses bildet sowohl baulich als auch funktional die Mitte des neuen Hauses. Die Strukturen der Ganztagesbetreuung mit Mittagstisch lassen sich zur Aula ganz unkompliziert zuschalten und gewährleisten eine lebendige und flexible Nutzung. Die Cluster und Lernlandschaften des Kindergartens und der Volksschule verteilen sich über die Geschosse und sind in ihrer räumlichen Grund-Konzeption identisch. Ihre flexible Struktur ermöglicht alle Szenarien einer zeitgemäßen Pädagogik. Im Dachgeschoss des Gebäudes werden der Musikraum und der Raum für textiles Werken untergebracht.

Im Untergeschoss befinden sich ein Bewegungsraum mit knapp 100 m² sowie eine Kleinsporthalle mit 200 m², die nach Fertigstellung des Lernhauses ab September 2025 auch an die Bevölkerung

vermietet werden. Die Räumlichkeiten eignen sich für verschiedene Bewegungskurse, Yoga, Gymnastik und vieles mehr. Anfragen und Reservierungen sind ab Anfang des neuen Jahres möglich, meldet Euch gerne beim Team vom Gemeindeamt per Email an gemeinde@bezau.cnv.at.

Im Rahmen des „8. Salongesprächs“ waren die Bezauerinnen und Bezauer am 29. November 2024 zu einer Baustellenführung im neuen Lernhaus eingeladen. Architekten und Planer führten die Besucher durch das Gebäude und gaben erste Einblicke in die neuen Volksschul- und Kindergartenräume.



~~~~~  
RAUMRESERVIERUNGSANFRAGEN  
BEWEGUNGSRAUM & KLEINSPORTHALLE  
THERESIA KÖNIG  
[GEMEINDE@BEZAU.CNV.AT](mailto:GEMEINDE@BEZAU.CNV.AT)  
TEL.: 05514 2213  
~~~~~



STRASSE OBERE HINTERDORF

Sanierung abgeschlossen

Die Straße Obere Hinterdorf war schon seit längerem sanierungsbedürftig. Der Straßenzustand war unzureichend und entsprach nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Der Straßenabschnitt wird von Anwohnern, Landwirten aber auch vielen Spaziergängern genutzt, die hier ihre Dorfrunde drehen oder zur Bezauer Seilbahn gelangen.

Die Straße wurde im Zuge der Sanierungsmaßnahmen verbreitert, um mehr Komfort und Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, die Entwässerung wurde neu geordnet und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Die Straßengenossenschaft Bezau, Obere Hinterdorf, wurde bereits 2015 gegründet, um den ersten Straßenabschnitt zwischen dem Haus Obere 157 (Felder Alois) und der Brücke an der Halde zu sanieren. Auch die aktuellen Sanierungsmaßnahmen wurden von der 2023 erweiterten „Straßengenossenschaft Bezau, Obere Hinterdorf“, vertreten durch die Marktgemeinde Bezau als Projektentwickler, durchgeführt. Da es sich um eine Straßen-

genossenschaft handelt und die Straße auch für landwirtschaftliche Betriebe von Bedeutung ist, erhält das Projekt eine Förderung von der Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum des Landes Vorarlberg.

NEUE MITARBEITER:INNEN

stellen sich vor

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer 3-jährigen Lehrzeit als Verwaltungsassistentin im Sommer 2024 verkündete Isabella Metzler bald die schöne Nachricht ihrer Schwangerschaft. Mitte November verabschiedete sie sich in den Mutterschutz und erwartet Anfang des neuen Jahres ihr zweites Kind. Wir alle freuen uns schon heute auf den neuen Erdenbürger und wünschen Isabella und ihrer Familie von Herzen alles Gute und eine wunderbare Zeit.



Auch im Kindergarten gibt es ein neues Gesicht: Heidi Meusburger aus Bizau ist seit Beginn des neuen Kindergartenjahres Teil des Teams. Heidi hat bereits viele Jahre in der Spielgruppe gearbeitet und kennt deshalb viele Familien und Kinder aus Bezau. Sie betreut im Kindergarten die Gruppe mit den 3-jährigen Kindern.



In der Mittags- und Freizeitbetreuung der Volksschulkinder ist seit diesem Schuljahr Flora Ohrenstein im Einsatz. Bianca Graf, die diese Aufgabe in den vergangenen Jahren mit viel Engagement innehatte, hat sich neuen Herausforderungen gestellt und arbeitet seit diesem Herbst im Kindergarten in Reuthe. Auch beim Team der Mittagsbetreuung der Mittelschulkinder gibt es ein neues Gesicht: Sabrina Troy aus Bezau unterstützt seit diesem Schuljahr Gudrun Moosbrugger und Helga Feuerstein.



NATURVIELFALT AM ÖLBERG

Langjähriges Ölbergteam verabschiedet sich

Nach 20 Jahren beendet das Ölbergteam - bestehend aus Isabella und Gilbert Moosbrugger, Maria Meusburger, Birgit Greußing, Mariette Moosbrugger sowie Jutta und Josef Fink - die Betreuung des Ölbergs. Im Jahr 2005 wurde zwischen der Agrargemeinschaft Viehweide Gschwend und der Marktgemeinde Bezau eine schriftliche Vereinbarung zur Bewirtschaftung des Ölbergs für zehn Jahre getroffen.



Unter der Leitung von Isabella Moosbrugger bildete sich daraufhin ein engagiertes Pflgeteam. Damals war der Ölberg stark mit Sträuchern zugewachsen und dringend notwendige Pflegemaßnahmen waren erforderlich, um die Vielfalt der Blumen und Gräser zu bewahren.

Folgende Pflegemaßnahmen wurden jährlich vom Ölbergteam durchgeführt:

- Gehölze zurückschneiden
- Laub entfernen
- wuchernde Pflanzen reduzieren
- den Hang mähen (mit Unterstützung des Bauhofs)
- Mähgut entfernen
- den Barfußweg instand halten (in Zusammenarbeit mit PTS-Schülern und Pfadfindern)



Darüber hinaus betreute das Team auf Wunsch des Kameradschaftsbundes jahrelang auch den Garten am Kriegerdenkmal.

In dieser Zeit entstand auch die Broschüre „Ölberg und Grebauer Moos,“ die den Besuchern des Ölbergs zur freien Entnahme zur Verfügung stand. Diese Broschüre sollte nun überarbeitet und neu aufgelegt werden.



GEMEINDE- VERTRETUNG

Gemeinsam unterwegs in Wien

Von 24. bis 26. Oktober 2024 lud Bürgermeister Hubert Graf alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter samt Partnern zu einem 3-tägigen Ausflug nach Wien ein - als Dank und Anerkennung für ihren Einsatz für die Gemeinde. Als e5-Gemeinde versteht es sich von selbst, dass die Anreise klimafreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgte. Ebenso selbstverständlich war es, dass „unsere Isabella“ die Grünflächen und Bepflanzungen in Wien genauestens unter die Lupe nahm.

Nach dem Einchecken ging es direkt zum ersten Highlight: eine Führung durch das Bundeskanzleramt. Die prachtvollen Räumlichkeiten und spannenden Einblicke in Geschichte und Politik machten den Besuch zu einem beeindruckenden Erlebnis. Besonders gefreut hat uns, dass wir „am grünen Tisch“ Platz nehmen durften - ein Privileg, das sonst nur den Ministerinnen und Ministern vorbehalten ist. Vom Balkon aus konnten wir den Blick über das Burgviertel genießen, nachdem unser Führer uns noch auf ein wichtiges Detail hingewiesen hat: Winken vom Balkon ist streng verboten - das bleibt Monarchen vorbehalten.

Am nächsten Tag erkundeten wir die Seestadt Aspern, eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Bis 2030 sollen dort Wohnraum für 25.000 Menschen, 10.000 Arbeitsplätze sowie Schulen und Ausbildungsplätze entstehen. Doch nicht die Größe allein macht die Seestadt zu etwas Besonderem, sondern die innovative, ressourcenschonende und klimafreundliche Herangehensweise im modernen Städtebau. Isabella hätte einiges dazu beitragen können, die Seestadt noch grüner zu machen, Ideen gab es viele.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch im Finanzministerium, wo uns Finanzminister Magnus Brunner und Nationalratsabgeordneter Norbert Sieber exklusive Einblicke in die Prunkräume ermöglichten, die normalerweise für die Öffentlichkeit

nicht zugänglich sind. Einige nutzten den Nachmittag für einen Spaziergang über den Zentralfriedhof, während andere die Zeit mit ihren in Wien lebenden Kindern verbrachten.

Kulinarisch wurden wir verwöhnt im „12 Apostelkeller“, bei der „Herknerin“ und schließlich bei einem „Bezauer in Wien“: Pascal Hatheier, in der „Stadtallee“ - ein echtes Highlight!



GEMEINDEBÄTTL 2024

Titelverteidigung mit Brauour

Nach unserem überragenden Erfolg im letzten Jahr haben wir erneut bewiesen, dass die Marktgemeinde Bezau eine der sportlichsten Gemeinden Vorarlbergs ist! Als Titelverteidiger sind wir mit voller Energie in die neue Runde des Gemeindebättl gestartet - und haben unseren Sieg in der Kategorie der Gemeinden bis 2.500 Einwohner souverän verteidigt. In der Gesamtwertung belegten wir den tollen vierten Platz, nur knapp hinter den Spitzenreitern: Frastanz auf Platz 1, Dornbirn auf Platz 2 und Hohenems auf Platz 3, die uns lediglich um rund 20.000 Bewegungsminuten übertrafen.

Am Ende der Preisverteilung durften wir den anwesenden Bürgermeister und "Gemeindebättlern" kurz präsentieren, wie wir unsere Siegerprämie 2023 eingesetzt haben. Die Bilder unseres Bezauer Jugend-Aktivtages sprachen für sich und ganz sicher werden wir auch den heurigen Siegerscheck wieder in ein tolles Bewegungsprojekt investieren - wer gute Ideen hat, darf sich sehr gerne melden.

Der Wanderpokal und die Herausforderung aus Frastanz

Ach ja: es gibt auch einen Wanderpokal für die Gemeinde, die den 1. Gesamtrang erreicht hat - das war 2023 #teambezau! Heuer ging der Wanderpokal in die Gemeinde Frastanz und wisst ihr, was der Frastanzer Bürgermeister sagte? Er meinte: „Dieser Pokal bleibt in Frastanz, keine Chance, dass der im nächsten Jahr wieder in den Bregenzerwald geht!“. Wenn das keine Herausforderung ist, was meint ihr?

Wir würden sagen: diese Herausforderung nehmen wir an.

Gemeindebättl 2025 - wir werden bereit sein!



FOTOS:
LAND VORARLBERG / 7PRO.TV,
JUGENDAKTIVTAG: JULIAN SCHMELZINGER

KLIMATICKET- FÖRDERUNG

für Bezauer Studierende

Im Jahr 2023 hat die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau erstmals beschlossen, den Kauf eines „KlimaTicket Österreich Jugend“ mit 50 % des Kaufpreises zu fördern. Dieses Angebot fand großen Anklang: Über 20 Studierende aus Bezau beantragten die Förderung und freuten sich über einen Beitrag von 410,50 Euro, der die Hälfte des Ticketpreises deckt.

Um die Bezauer Studierenden weiterhin zu unterstützen und die Verbundenheit mit ihrer Heimatgemeinde zu stärken, wurde in der 36. Sitzung der Gemeindevertretung im November diesen Jahres eine Verlängerung der Förderung beschlossen. Studierende haben nun die Möglichkeit, bis zum 31. August 2025 die Förderung für das Klimaticket 2024/2025 zu beantragen.

Voraussetzung für die Förderung ist der Besuch einer ordentlichen Fachhochschule oder Universität, für die eine Studienbestätigung vorgelegt werden muss. Zudem ist eine schriftliche Bestätigung erforderlich, dass der Hauptwohnsitz während der Gültigkeitsdauer des Klimatickets in Bezau verbleibt.

Das Klimaticket bietet Studierenden eine hervorragende Möglichkeit, klimafreundlich und flexibel mobil zu sein. Mit dieser Unterstützung möchte die Marktgemeinde Bezau ihre jungen Bürgerinnen und Bürger unterstützen und die nachhaltige Mobilität fördern.



ANTRÄGE AUSFÜLLEN KÖNNT IHR
ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE WWW.BEZAU.AT
ODER IHR SCHICKT EURE UNTERLAGEN
PER EMAIL AN GEMEINDE@BEZAU.CNV.AT

WEITERE AUSKÜNFTE:
THERESIA KÖNIG
TEL.: 05514 2213 14

ENERGIEGEMEINSCHAFT EEB

Strom von hier

Wälder Ökostrom direkt ab Hof. Wir teilen den Strom, den wir selbst und sauber produzieren - zu Preisen, die wir selbst bestimmen.

Seit jeher zeichnet es den Bregenzerwald aus, dass Frau und Mann bereit sind, Eigenverantwortung zu übernehmen. Vor dem Hintergrund der heftigen Krisen und Turbulenzen in der Welt, die sehr unmittelbar zu einem Auf und Ab der Energiepreise führen, macht eine vermehrte Eigenversorgung mit sauberer Energie direkt aus der Nachbarschaft mit einem stabilen Preis sehr viel Sinn.

Die Marktgemeinde Bezau möchte aktive Gestalterin der Energiewende vor Ort sein!

Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen und die heutigen Werkzeuge der digitalen Welt ermöglichen die Umsetzung von "Energiegemeinschaften". Mit tatkräftiger Unterstützung der Marktgemeinde Bezau und auch der Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau wurde in Bezau eine Energiegemeinschaft als gemeinnütziger Verein "Erneuerbare Energie Bregenzerwald" (kurz: EEB) gegründet und aufgebaut.

Die EEB nutzt die innovative Strom-Teilen-Plattform eFriends und bietet die Direktvermarktung von "Strom ab Hof" an.

Es eröffnen sich dadurch neue interessante Möglichkeiten, u.a.:

- Direktvermarktung „Strom ab Hof“
- Priorisierung „family first“
- selbstbestimmter Preis
- Preisstabilität
- Unabhängigkeit
- Erhöhung Eigenverbrauch durch Verteilung der Überschüsse in der Nachbarschaft

Seit Oktober 2023 kann jede Bürgerin, jeder Bürger und auch jedes Unternehmen oder jeder Landwirt mit einem Standort im Bregenzerwald teilnehmen. Die Initiative ist sehr erfolgreich gestartet. Inzwischen zählt der Verein bereits mehr als 45 Teil-

nehmer mit ca. 75 Objekten. Besonders erfreulich ist, dass auch die ARA-Bezau ihren Biogas-Strom an die Nachbarschaft abgibt und dass ab Jänner 2025 das erste Wasserkraftwerk (Natter-Holz, Bezau Ellenbogen) sauberen Wasserkraftstrom v.a. in der Nacht unter den EEB-Teilnehmern verteilen wird.

Um die vielen Vorteile unserer Direktvermarktung zu nutzen, ist eine Teilnahme im gemeinnützig organisierten Verein und auch der Wechsel des Reststromlieferanten zu eFriends nötig. Der Stromnetzbetreiber bleibt natürlich unverändert die VKW-Netze. Jeder Teilnehmer nutzt weiterhin die bewährten Dienstleistungen der Vorarlberger Energienetze GmbH. Wir freuen uns über neue Mitglieder. Eine eigene PV-Anlage ist dafür nicht unbedingt erforderlich. Besonders willkommen sind auch Teilnehmer, die "Nur-Verbraucher" sind.

Mehr Information und aktuelle Tarife auf www.energie-bregenzerwald.at



ABSENDER:
EEB, PLATZ 39, 6870 BEZAU
ERICH REINER (OBMANN)
TEL.: 0664 3906478
EMAIL: INFO@ENERGIE-BREGENZERWALD.AT

AG TOURISMUS UND LANDWIRTSCHAFT

Pflanzkohle, blühendes Bezau

Die Arbeitsgruppe Tourismus & Landwirtschaft der Marktgemeinde Bezau beschäftigt sich mit verschiedenen Themen und Aktionen, sowohl mit touristischem als auch mit landwirtschaftlichem Fokus. So wurde beispielsweise die „Blühstreifen“-Aktion heuer bereits zum dritten Mal erfolgreich umgesetzt und soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Weitere Themen, die diskutiert werden, sind unter anderem die Gästetaxe, eine mögliche Langlaufloipe auf Sonderdach sowie die Ausarbeitung von e5-Wochentipps mit einem Schwerpunkt auf regionale Lebensmittel, Ernährung und Einkaufen im Ort.

Darüber hinaus widmet sich die Arbeitsgruppe immer wieder neuen Ideen. Zuletzt ging es intensiv um die Frage: „Können wir Gülle besser machen?“. JA, das geht, nämlich mit Pflanzkohle.

Als Nebenprodukt eines Holz-Gas-Kraftwerkes, mit dem aus unbehandelter Biomasse Strom und Wärme erzeugt wird, wird im Energiewerk Ilg in Dornbirn hochwertige Biokohle produziert. Neben dem Einsatz in der Landwirtschaft wird Pflanzkohle als Zusatz bei "Klimabeton" und "grünem Asphalt" verwendet. Durch die Anwendung von Pflanzkohle wird CO² aus der Atmosphäre gebunden und langfristig gespeichert (CO²-Senke).

In der Landwirtschaft kann Pflanzkohle auf vielfältige Weise eingesetzt werden:

- als Güllekohle
- als Hilfsstoff für den Boden
- vorteilhaft für Pflanzen und Tiere
- als Futterzusatzstoff
- als Einstreu im Stall
- zur CO² Reduktion
- zur Geruchsreduktion

Marktgemeinde Bezau unterstützt Pflanzkohle-Projekt

Die Marktgemeinde Bezau nimmt ihre Verantwortung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit sehr

ernst. Neben dem großen Engagement im e5-Programm hat die Gemeinde das „Pflanzkohle-Projekt“ tatkräftig unterstützt. So wurden den teilnehmenden Landwirtinnen und Landwirten Starterpakete zur Verfügung gestellt, indem die Gemeinde die Hälfte der Kosten für einen BigBag Pflanzkohle sowie die Transportkosten von Dornbirn nach Bezau übernommen hat.

Knapp 20 landwirtschaftliche Betriebe in Bezau haben sich diesen Sommer an der gemeinsamen Bestellung beteiligt und tragen mit dem Einsatz der Pflanzkohle aktiv zum Klimaschutz bei.



ARBEITSGRUPPE
LANDWIRTSCHAFT & TOURISMUS
OBMANN: MICHAEL OBERHAUSER
LUKAS GREBER, MICHAEL NATTER,
FLORIAN MEUSBURGER, TOBIAS FELDER,
THERESIA KÖNIG, SIMONE HATHEIER,
ANTON FRÖWIS, BGM. HUBERT GRAF

E5 LANDES-PROGRAMM

Bezau erreicht auf Anhieb 3 e's

Im Dezember 2020 hat die Gemeindevertretung einstimmig den Grundstein für eine nachhaltige Zukunft gelegt: „Mission ZeroV- klimaneutrale Marktgemeinde Bezau“ wurde beschlossen. 2021 sind wir dem e5 Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten und haben seither zahlreiche Projekte umgesetzt, die unsere Klimaschutzziele voranbringen. Dieses Jahr haben wir uns einer erstmaligen Zertifizierung gestellt und durften mit großem Stolz auf Anhieb "3e" mit nach Hause nehmen.

Mit Projekten wie dem Einsatz von Pflanzenkohle, der Teilnahme am Label "Radfreundliche Gemeinde" und dem Ausbau erneuerbarer Energieträger für unsere kommunalen Gebäude konnten wir überzeugen. Auch unser vorbildlich umgesetzter räumlicher Entwicklungsplan (REP) sowie der Fokus auf nachhaltige Aspekte beim Neubau unseres Lernhauses haben bei der Zertifizierung gepunktet.

Im Rahmen der alljährlichen Zertifizierungsveranstaltung des e5 Landesprogramms wurde die Marktgemeinde Bezau im Oktober 2024 im Kulturhaus Dornbirn von Landesrat Daniel Zadra ausgezeichnet.

Ein großer Dank gilt unserem engagierten e5 Team, aber auch allen Bezauern und Bezauerinnen, die uns auf diesem Weg unterstützt haben und weiterhin gemeinsam mit uns an unseren Klimaschutzziele arbeiten!

Das e5-Programm unterstützt Gemeinden bei einer strukturierten und nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Kaum eine andere Initiative auf Gemeindeebene kann einen ähnlich erfolgreichen, umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Mit e5 erhalten teilnehmende Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.



~~~~~  
**E5 TEAM-LEITUNG**  
TEAMLEITER: MICHAEL HOHENEGG  
ENERGIEBEAUFTRAGTE:  
MELANIE MEUSBURGER  
BÜRGERMEISTER HUBERT GRAF  
BETREUERIN DES ENERGIEINSTITUTES:  
ARIANE WEIFNER

WEITERE INFOS AUF  
UNSERER HOMEPAGE:  
[WWW.BEZAU.AT](http://WWW.BEZAU.AT)  
~~~~~

FEUERWEHR BEZAU

Hochwassereinsatz in Rust, Niederösterreich

Nach dem verheerenden Dambruch in Rust, der weite Teile der Gemeinde überflutete, leistete die Feuerwehr Bezau vom 19. bis 21. September 2024 mit 17 Kameraden wertvolle Unterstützung vor Ort.

Der dramatische Anstieg des Wassers nach dem Dambruch zwang die Landwirte und Bewohner von Rust am Nachmittag des 15. September, ihre Höfe per Traktor in aller Eile zu verlassen. 80 Rinder mussten in überfluteten Stallungen zurückgelassen werden und ihr Überleben war ungewiss. Trotz der Wassermassen kam nur ein Kälbchen zu Schaden, alle anderen Tiere standen 24 Stunden lang in 1,2 Meter tiefem Wasser, blieben aber weitestgehend unversehrt.

Neben den landwirtschaftlichen Schäden bereiteten auch die Pelletslager in den Kellern große Probleme. Diese dehnten sich durch die Feuchtigkeit aus und führten zu strukturellen Schäden an Mauern und Decken. Das Team der Bezauer Feuerwehr befreite Keller, Wohnungen, Silos und weitere betroffene Bereiche von Wasser, Schlamm und Unrat. Darüber hinaus führten Handwerker der Feuerwehr sowie drei freiwillige Begleiter dringende Reparaturen durch.

Um den betroffenen Familien darüber hinaus Unterstützung bieten zu können, richtete die Feuerwehr Bezau ein Spendenkonto ein und rief die Bevölkerung zur Unterstützung auf. Die Spendenbereitschaft war überwältigend: die Bezauerinnen und Bezauer, die selbst ein Hochwasser erlebt haben, zeigten große Solidarität und Hilfsbereitschaft.

Mitte Oktober überreichte Kommandant Martin Metzler mit Kollegen der Feuerwehr die Spenden in Höhe von EUR 46.000,- persönlich an die Familien, denen die Kameraden im September vor Ort geholfen haben. Die betroffenen Familien zeigten sich äußerst dankbar für die großzügige Unterstützung in diesen schweren Zeiten. Neben den Schäden an ihren Höfen und Häusern leiden die Landwirte weiterhin unter den Folgen des Hochwassers, da vie-

le Felder nach wie vor unter Wasser stehen und ein Großteil der Ernte ausfällt.

Die Feuerwehr Bezau bedankt sich im Namen der Familien herzlich für die Spenden und hofft, dass diese zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen, insbesondere in der Landwirtschaft, beitragen können.



~~~~~  
FEUERWEHR BEZAU  
KOMMANDANT MARTIN METZLER  
TEL.: 05514 2151  
EMAIL: INFO@AUTO-METZLER.AT  
~~~~~



VIEHZUCHTVEREIN BEZAU

Jubiläumsausstellung 130 Jahre Viehzuchtverein Bezau

Am 27. April 2024 veranstaltete der Viehzuchtverein Bezau anlässlich des 130. Jubiläums eine Ausstellung mit den Rassen Braunvieh, Holstein, Fleckvieh und Jersey. Bei strahlendem Sonnenschein wurden 290 Stück Vieh von 31 Auftreibern präsentiert. Die Tiere wurden in 10 Braunvieh-, 3 Holstein-, 3 Fleckvieh- und 2 Jerseygruppen gereiht.

Bei den Braunviehtieren wurde ein Rinderchampion gewählt. Diesen Titel holte sich Meusburger Georg mit der Superstartochter Elea, Reserve-Rinderchampion wurde die Owentochter Ronja von Moll Hans-Peter. Zur Mittagszeit durften die Kinder beim Bambinocup ihre Kälber präsentieren. Der Höhepunkt zum Schluss war die Wahl der Gesamteutersiegerin und Gesamtsiegerin aller Braunviehgruppen.

Den Titel Gesamteutersiegerin holte sich die Dreamertochter Sella vom Betrieb Moll Hans-Peter, Gesamteuterreservesiegerin wurde die AG Pirlotochter Gunda von Oberhauser Michael. Zur Gesamtsiegerin wählten die Experten die Genox Boytochter Betti

vom Betrieb Greber Lukas. Gesamtreservesiegerin wurde die Bendertochter Merry von Moosbrugger Stefan.

Ein herzliches Dankeschön

- allen großzügigen Sponsoren
- allen Auftreiberinnen und Auftreibern, die mit so viel Stück Vieh gekommen sind
- allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die während der Ausstellung, sowie beim Auf- und Abbau tatkräftig mitgeholfen haben
- **den Experten Georg Freuis und Christof Schneider, Platzsprecher Christof Moosmann und Ringman Daniel Feuerstein**
- den vielen Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern

ELTERNKINDVEREIN LA-LE-LU

lachen-lernen-lustig sein

Gallomat

Am 12. Oktober durften wir wieder mit unserem Kaffee- und Kuchenstand beim Gallomat dabei sein. Bei schönem Wetter verwöhnten wir die Besucher mit unseren selbstgemachten Kuchen und Waffeln. Ein Dankeschön an unsere backenden Mamas von der Spielgruppe, dem Vorstand und dem Beirat und allen HelferInnen im Hintergrund. Wir hatten eine wunderbare und große Auswahl an Kuchen und Torten. Wir haben immer viel Spaß am Stand und der gemeinsame Einkehrschwung danach darf auch nicht fehlen.

Einige von uns waren den ganzen Nachmittag beim Kinderprogramm tätig. Mit den Kindern und Erwachsenen wurden viele Kürbisgesichter für die Dekoration vor dem Haus oder für den Balkon geschnitten. Mit viel Euphorie, Ausdauer und Geduld, ohne dass wir den Erste-Hilfe-Koffer gebraucht haben, sind die tollsten Gesichter erstanden.

Familien-Frühstück

Unser monatliches Familien-Frühstück für alle Kinder bis vier und ihre Eltern, Großeltern oder Herzensmenschen findet ab sofort wieder statt. Diese Zeit dürft ihr euch gönnen zum Austausch, zum Essen und zum Spielen.

Die genauen Termine (erster Mittwochvormittag im Monat) werden im Gemeindeblatt unter Bezau bekanntgegeben und auf Instagram unter Kinderbetreuung bmr gepostet. Unser Team mit Simone, Corinna und Stefanie freut sich auf euch.

Eltern-Kind-Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen unter der Leitung von Angelika ist schon voll im Gange. Voller Freude sind die Kleinen mit ihren Mamas, Papas oder auch einmal mit den Großeltern im Bewegungsraum im Haus Mitand. Es wird gesungen, getobt, gerollt, gehüpft und miteinander gelacht.



~~~~~  
**KONTAKT**  
 LA-LE-LU ELTERN KIND VEREIN  
 OBFRAU JUTTA FINK  
 ELLENBOGEN 183, 6870 BEZAU  
 TEL.: 0664 233 78 28  
 ~~~~~

KRANKENPFLEGEVEREIN BEZAU-REUTHE

Gemeinsam sind wir stark!

Vielleicht weiß es gar nicht jeder und jede: Der Krankenpflegeverein baut auf dem Gedanken der Solidarität auf: Viele Menschen zahlen einen kleinen Beitrag und stellen damit sicher, dass unser großartiges Pflegeteam dort im Einsatz ist, wo es dringend gebraucht wird. Neben ihrem ehrenamtlichen Engagement muss das Team des Krankenpflegevereins Bezau-Reuthe jährlich über € 50.000,00 aus eigenen Mitteln aufbringen. Miteinander-Für-einander, oder wie es so treffend im Titel unserer Gemeindezeitung heißt: „Vo Üs, Mit Üs, För Üs!“

Wie weit der Solidaritätsgedanke in den Köpfen der Bezauer und Reuthinger verankert ist, zeigt alle Jahre wieder die „Sozialaktion auf Baumgarten“: Jedes Jahr im November überlassen die Bezauer Seilbahnen das Panoramarestaurant samt großzügigem Wareneinsatz dem Team des Krankenpflegevereins Bezau-Reuthe. Die Bewirtung übernehmen die Gemeindemandatäre aus Bezau und Reuthe, das Vorstandsteam des Vereins kümmert sich um die Organisation und sorgt für Speis und Trank. Zahlreiche Kuchenbäckerinnen unterstützen mit köstlichem Gebäck und die örtlichen Gasthäuser kochen feine Suppen für diesen Anlass.

Aktionen wie diese, aber auch großzügige Spenden während des ganzen Jahres und viele treue Mitglieder, die den Jahresbeitrag wohlwollend aufrunden machen es uns nach wie vor möglich, die Versorgung unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen ohne Einhebung eines Pflegebeitrags zu gewährleisten.

Für all jene unter Euch, die noch nicht Mitglied sind: EUR 30,00 kostet eine Jahresmitgliedschaft pro Familie und Haushalt - einfach auf unser Konto einzahlen und Teil der guten Sache sein.

~~~~~  
**MITGLIED WERDEN IST GANZ EINFACH:**  
MITGLIEDSBEITRAG € 30,00  
AUFS KONTO EINZAHLEN UND SCHON  
SEID IHR MITGLIED UND UNTERSTÜTZER

IBAN: AT35 3740 6000 0002 5288  
BIC: RLVGAT2B406  
~~~~~



HEIMATMUSEUMSVEREIN BEZAU

Denkmalschutz-Medaille 2024 für das Museum Bezau

Am 19. April 2024 wurde das neue Museum Bezau feierlich eröffnet. Insgesamt fast 1.000 Gäste und Museumsfreunde nahmen an der Einweihung teil oder bestaunten das historische und architektonisch außergewöhnliche Juwel bei den Tagen der offenen Museumstür.

Im vergangenen halben Jahr ließen sich tausende Besucher und über 230 Gruppen von fachkundigen Museumsbegleitern mit viel Herzblut in die Vergangenheit entführen. Die Ausstellung spannt einen beeindruckenden Bogen - von der Zeit der Barockbaumeister über die Stickerinnen bis zur zeitgenössischen Handwerkskunst, von Tradition bis Moderne, von Geschichte bis Gegenwart.

Dass das vom Bezauer Architekturbüro Innauer/Matt geplante und von heimischen Handwerkern umgesetzte Gebäude international für Aufsehen sorgt, bestätigt die mutige Entscheidung der Initiatoren. Hier seien Helmut Batlogg, Kurt Schwarzmann, Christian Meusburger und natürlich Tone Bär neben vielen anderen genannt.

Besonders stolz kann das Museum auf die kürzlich im Lehar-Theater in Bad Ischl überreichte Denkmalschutz-Medaille 2024 sein. Der Präsident des Bundesdenkmalamtes, Dr. Christoph Bazil, würdigte das herausragende Engagement jener Menschen, die Denkmalpflege lieben und leben. Das Museum Bezau zeigt beispielhaft, wie nach rund zweijähriger Bauphase der behutsam renovierte Altbau mit einem zeitgenössischen Anbau verbunden wurde.

Die prominent besetzte Jury kommentierte: „Beim Altbau wurde sehr sensibel nur das Instandgesetzt, was wirklich schadhaft war. Der Neubau mit seinen oft überraschenden Details schließt selbstbewusst, aber nicht dominierend an. Dass beide Gebäude aus regionalem Holz erbaut wurden, versteht sich in dieser Region fast von selbst. Dem Engagement von Obmann Christian Meusburger, der Museumsleiterin Theresia Fröwis und Helmut Batlogg, der

allen so genau auf die Hände schaute, als wäre es sein eigenes, ist es zu verdanken, dass dieses Bregenzerwälder Bauernhaus für die Zukunft gerüstet ist.“

Ist es nicht schön, wenn man mit Fug und Recht sagen kann: Es hat sich gelohnt. Die Tradition, die Sitten und Bräuche, die ganz besondere Juppe, die Mythen und Geschichten, die Zeugnisse des innovativen Handwerks und der kunstvollen Stickereien - all das wird uns in einem Haus voller Inspiration geschenkt. Auch dank der finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde Bezau, des Handwerkervereins Bezau sowie vieler Sponsoren und Mitglieder.



~~~~~  
**MITGLIEDSBEITRÄGE:**  
€ 30 PRO PERSON/JAHR ODER  
€ 50 PRO PAAR/JAHR ODER € 80 FÜR GÖNNER  
EINFACH AUFS KONTO EINZAHLEN UND SCHON  
SEID IHR MITGLIED UND UNTERSTÜTZER  
IBAN: AT91 3740 6000 0002 1758  
BIC: RLVGAT2B406  
~~~~~



FASCHNATZUNFT BEZAU

Unsere närrische Zeit hat wieder begonnen

Wir sind voller Freude, denn die 5. Jahreszeit hat begonnen und wir können es kaum erwarten, wieder eine bunte und fröhliche Saison zu erleben! Unser Verein setzt sich aus verschiedenen Gruppen zusammen: dem Schalmeizug, der Kindergarde, dem Prinzenpaar, der Cobra, den Funkenzünften und den Zunftmitgliedern.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die neue Uniform unserer Garde. Stolze 18 Jahre hat unsere bisherige Gardeuniform treue Dienste geleistet, doch nun ist es an der Zeit für einen frischen Look. Über die Jahre haben sich Flecken, Löcher und Risse angesammelt, und deshalb haben wir beschlossen, dieses große Projekt endlich anzugehen. Der neue Schnitt und die Stoffe sind bereits bei unserer talentierten Schneiderin, und die Vorfreude ist groß.

Spätestens zum Narrentag 2025 wird die neue Uniform ihren ersten offiziellen Auftritt haben - seid gespannt! Um dieses Vorhaben zu verwirklichen sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Jede Spende hilft uns dabei, dieses Ziel zu erreichen:

Faschnatzunft Bezaeu
IBAN: AT68 3740 6000 0110 7796
Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

In dieser Faschingssaison werden wir nicht nur bei Umzügen und Veranstaltungen präsent sein, sondern auch den Fasching in Bezaeu gebührend feiern. Besonders freuen wir uns auf zahlreiche Besucher beim „RambaZamba“ am 28. Februar 2025 im Bezeggsaal! Auch die Kirchenmesse am 2. März 2025 wird ein Highlight, das wir mitgestalten.

Mit einem kräftigen "Bäzo AHO!" blicken wir erwartungsvoll auf den kommenden Fasching.

WÄLDERHAUS VFB BEZAU

Neues 1c Team

Durch die gute Nachwuchsarbeit der letzten Jahre haben wir zum ersten Mal seit längerer Zeit einen relativ breiten Pool an Kampfmannschaftsspielern. Um all diese Spieler bestmöglich zu fordern und zu fördern, haben wir im Sommer 2024 - ergänzend zu unserer Kampfmannschaft und der 1b-Mannschaft - eine 1c-Mannschaft gegründet.

Das vorrangige Ziel dieser neu gegründeten Mannschaft ist es, unseren Bezauer Jungkickern die Möglichkeit zu geben, bestmöglich Fuß im Erwachsenenfußball zu fassen und sich langfristig zu entwickeln.

Das Fazit nach dem ersten halben Jahr ist sehr positiv: Unsere Jungs liegen auf Rang 3 der Tabelle. Ein großer Dank gilt den Sponsoren dieses Teams: Wälderhaus, Nigano IT, VUX Versicherungsmakler, Raiffeisen, Sport Natter, BenJo Holzbearbeitung, Ristorante Laterna, Mohrenbräu und Auto GEMO.

Neues vom Nachwuchs des FNZ Hinterwald

Auch unsere Nachwuchskicker blicken auf einen ereignisreichen Herbst zurück. Neben vielen Spielen und Turnieren war insbesondere der 1. FNZ-Sporttag Ende Juni ein echtes Highlight. Bei strahlendem Sonnenschein waren insgesamt 180 Kinder aus Bezaeu, Bizau, Mellau und Reuthe bei uns am Fußballplatz. An mehreren Stationen (Hüpfburg, Geschicklichkeitsparcours, Zielschießen und mehr) konnten die Kids ihr Können zeigen. Der Spaß und die Begeisterung an der Bewegung standen dabei im Vordergrund.





ROYAL TENNISCLUB

Neues Kapitel mit neuer Tennisanlage

Nach 17 Jahren, in denen die Mitglieder des RTC Bezau auf den Anlagen des Hotel Post in Bezau spielen konnten, beendete der Tennisclub im Jahr 2022 ein bedeutendes Kapitel seiner Geschichte. Der Abbruch der dortigen Tennisanlage nach der Spielsaison 2022 und die damit verbundene „quasi Obdachlosigkeit“ erforderten eine schnelle Schaffung einer neuen Heimstätte. Die Vision einer eigenen Tennisanlage mit Clubheim war schon seit Jahren ein großes Ziel der engagierten Vereinsmitglieder.

Nach sorgfältiger Prüfung verschiedener Standorte, Kooperationsmöglichkeiten und Finanzierung, konnte im Dezember 2023 endlich der Baustart am Standort „an der Ach“ erfolgen. Dieses ambitionierte Projekt wird durch die Beteiligung der umliegenden Gemeinden Reuthe, Bizau und Mellau zu einer Vorbildwirkung für zukünftige gemeinsame Infrastrukturprojekte.

Der Bau der neuen Tennisanlage verlief reibungslos: Alle Gewerke lagen im Zeitplan, und dank der großen Eigenleistung der Clubmitglieder konnte die

neue Anlage mit Clubheim innerhalb weniger Monate fertiggestellt werden. Bereits ab September 2024 wurden die neuen Plätze bespielt. Kostentechnisch konnten durch die gemeindeübergreifende Umsetzung verschiedene Förderungen in Anspruch genommen werden. Nachdem ein Großteil der Gewerke und Kosten bereits abgerechnet sind, zeigt sich die Kostenschätzung als Punktlandung.

Der RTC Bezau ist stolz auf das Geschaffte und freut sich darauf, seine neue Heim- und Spielstätte zu nutzen!

~~~~~  
**FACTS:**  
 - CA. 190 MITGLIEDER (50 KINDER & JUGENDLICHE) - GEGRÜNDET 1971 - SEIT OKTOBER 2022 KEINE SPIELSTÄTTE MEHR - BAUBEGINN DEZEMBER 2023 FERTIGSTELLUNG IM HERBST 2024 - WWW.RTC-BEZAU.AT  
 ~~~~~



EHRENRING- VERLEIHUNG

30 Jahre Pfarrer Armin Fleisch

Am Cäziliensonntag, dem 24. November 2024, wurde Pfarrer Armin Fleisch für seine 30 Jahre im seelsorgerischen Dienst der Marktgemeinde Bezau im Rahmen der feierlichen Ehrenringverleihung höchste Anerkennung zuteil. Bürgermeister Hubert Graf würdigte in seiner Laudatio seine besonderen Verdienste für die Gemeinde, seine herausragenden seelsorgerischen Qualitäten und seinen unermüdlischen Einsatz für die Bezauerinnen und Bezauer. Im Anschluss lud Bürgermeister Hubert Graf den Ehrenringträger mit Familie, Freunden und Wegbegleitern zum Festessen ins Kloster Bezau.

Ein Auszug aus einem bewegten Lebenslauf:

Armin Fleisch wurde am 29. Dezember 1959 als erster von vier Söhnen geboren. Drei Wochen zu früh, jedoch mit einer kräftigen Stimme, die ihn sein Leben lang begleiten sollte. In seiner Heimatgemeinde Altach aufgewachsen, besuchte er die Volksschule und das BG Gallusstraße in Bregenz, wo er im Internat des Marianum wohnte. Die Entscheidung, Theologie zu studieren, fiel gegen Ende seiner Gymnasialzeit.

1984 schloss Armin Fleisch das Theologiestudium ab. 1986 empfing er mit weiteren Mitbrüdern die Priesterweihe. In den darauffolgenden Jahren wirkte er als Jugendseelsorger und Kaplan in Egg und in Großdorf.

Zur gleichen Zeit verabschiedete sich der langjährige Bezauer Pfarrer Nessler in den wohlverdienten Ruhestand, Pater Günther und Kaplan Roman übernahmen die seelsorgerische Arbeit in der Pfarre. Natürlich war der Wunsch nach einem neuen Pfarrer groß und als sich herumsprach, dass in Großdorf ein junger Kaplan tätig ist, der gerne in einer größeren Pfarre wirken würde, machten sich Helmut Batlogg und Georg Manser auf den Weg und wurden beim jungen Kaplan Armin Fleisch vorgestellt. Armin erzählte, dass er eine große Leidenschaft für die Kirchenmusik hege und am liebsten mit einer vollen Kirche singe. So zog er 1994

schließlich nach Bezau, wo er seitdem mit Herz und Hingabe als Pfarrer tätig ist.

Neben den seelsorgerischen Tätigkeiten erwarteten ihn in Bezau große Herausforderungen, darunter eine umfassende Kirchenrenovierung, die er mit viel Engagement und Umsicht leitete. Nach zwei Jahren intensiver Bautätigkeit konnte am 15. Dezember 1996 der neue Volksaltar und Ambo feierlich eingeweiht werden - ein Meilenstein für die Gemeinde. Auch für die jüngst abgeschlossene große Orgelrenovierung hat sich Pfarrer Armin auf bewährte Weise mit großem Engagement eingesetzt.

Doch nicht nur bauliche Themen prägten sein Wirken: Mit viel Hingabe widmet er sich der Liturgie und der Kirchenmusik, er stellte eigene Liederbücher zusammen, die im ganzen Land Anwendung fanden und trug damit wesentlich zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste bei. Im Jahr 2004 übernahm Pfarrer Armin Fleisch auch die Verantwortung für die Pfarre Bizau.

Wir danken Pfarrer Armin Fleisch von Herzen für seine unermüdlige Arbeit, seine Nähe zu den Menschen und seine herausragende seelsorgerische Begleitung. Wir wünschen ihm Gesundheit, Freude und Gottes Segen - sowohl in seinem persönlichen Leben als auch in seiner Arbeit für die Gemeinden Bezau und Bizau. Möge er auch in den kommenden Jahren ein verlässlicher und engagierter Seelsorger bleiben, der die Menschen mit seiner starken Stimme und seinem warmen Herzen erreicht.



EHRENRINGTRÄGER DER
MARKTGEMEINDE BEZAU:
DR. HERMANN WINKLER (1974)
PFARRER JOHANNES EILER (1976)
KOMMERZIALRAT FRANZ STEURER (1976)
DR. JOSEF FARKAS (1988)
PFARRER ARMIN FLEISCH (2024)

SAXESSFUL

5 junge Talente auf Erfolgskurs

Fünf junge Musikerinnen aus dem Bregenzerwald haben sich zur Saxophon-Gruppe Saxessful zusammengeschlossen und damit bereits beachtliche Erfolge gefeiert. Die Gruppe besteht aus Clara Wüstner (Sopransaxophon) und Theresa Metzler (Baritonsaxophon) aus Bezaun, Olivia Moosbrugger (Tenorsaxophon) und Melanie Baurenhas (Altsaxophon) aus Schoppernau sowie Klara Muxel (Altsaxophon) aus Au. Zwischen 13 und 15 Jahre alt, spielen alle bereits seit über fünf Jahren.

Mit großer Freude und Leidenschaft für die Musik treffen sich die jungen Talente wöchentlich zu Einzel- und Gruppenproben unter der Leitung ihres Lehrers Florian Winsauer aus Bizau, der die Gruppe nicht nur unterrichtet, sondern auch inspiriert und fördert. Neben ihrem Engagement bei Saxessful sind die Musikerinnen in den jeweiligen Musikvereinen ihrer Heimatdörfer aktiv und sammeln auch dort wertvolle musikalische Erfahrungen.

Beeindruckende Erfolge und musikalische Höhepunkte

Prima la musica in Feldkirch am 8. März 2024 war heuer der erste große Wettbewerb für Saxessful, bei dem die fünf Musikerinnen auf Anhieb den 1. Preis erzielten und damit die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Brixen erhielten. Bei der feierlichen Preisverleihung wurden sie sogar ausgewählt, ihr Können nochmals auf der Bühne zu präsentieren - ein echtes Highlight.

Wenige Tage später, am 16. März 2024, nahmen sie am Wettbewerb Musik in kleinen Gruppen in Koblach teil und erreichten herausragende 94,33 Punkte, was ebenfalls eine Einladung zum Bundeswettbewerb nach Salzburg mit sich brachte.

Beim Bundeswettbewerb am 20. Mai in Brixen erreichten sie 88,60 Punkte und holten sich den hervorragenden 2. Preis.

Ihr größter Erfolg folgte jedoch am 26. Oktober

2024 beim Bundeswettbewerb in Salzburg, wo sie mit einer sensationellen Leistung 92 Punkte erzielten und mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurden - eine Bestätigung ihres außergewöhnlichen musikalischen Talents und ihrer harten Arbeit.

Markenzeichen und Spezialstück

Ein besonderes Markenzeichen der Gruppe ist das Stück Black Hole, das ihr Lehrer Florian Winsauer eigens für die Wettbewerbe komponiert hat. Das Stück können die 5 Mädchen längst auswendig, tragen dabei schwarze Mützen und liegen bei der Darbietung auf dem Boden.

Mit ihrem Talent, ihrer Freude an der Musik und ihren herausragenden Erfolgen sind die Musikerinnen von Saxessful ein eindrucksvolles Beispiel für die musikalische Nachwuchsförderung im Bregenzerwald. Wir dürfen gespannt auf weitere großartige Auftritte dieser jungen Musikerinnen sein!

SAXESSFUL
CLARA WÜSTNER, BEZAU-
SOPRANSAXOPHON
THERESA METZLER, BEZAU-
BARITONSAXOPHON
OLIVIA MOOSBRUGGER, SCHOPPERNAU-
TENORSAXOPHON
MELANIE BAURENHAS, SCHOPPERNAU-
ALTSAXOPHON
KLARA MUXEL, AU-
ALTSAXOPHON

LEITUNG
FLORIAN WINSAUER,
MUSIKSCHULE BREGENZERWALD



AUS DER DORFCHRONIK

Das Schwesterngrab auf unserem Friedhof

Wenn man in Bezau durch den Friedhof schlendert, finden sich öfters Gräber von Persönlichkeiten, die im Ort Geschichte geschrieben haben. Dies trifft besonders auch beim sogenannten „Schwesterngrab“ zu. Dieses liegt im südlichen Bereich unseres Friedhofes, direkt am Mittelgang.

Hier ist, neben anderen Barmherzigen Schwestern, auch die Ehrenbürgerin von Bezau, Schwester Silesia Michler beerdigt.



Das Schwesterngrab auf unserem Friedhof

Schwester Silesia Michler stammte aus Götzis, wo sie am 21. August 1881 geboren und auf den Namen Rosalia getauft wurde. Schon als junges Mädchen entschied sich Rosa Michler für ein Leben im Dienst des Nächsten, das sie ganz im Geiste des heiligen Vinzenz von Paul (1576 bis 1660) - des Begründers des Ordens der Barmherzigen Schwestern - führen wollte. Mit 18 Jahren trat sie 1899 bei den Barmherzigen Schwestern ein. Sie wählte den Ordensnamen Schwester Silesia und trat im Jahre 1901 bereits ihren ersten Dienstposten im Waisenhaus in Feldkirch an. Neben ihrer Arbeit im Waisenhaus war Schwester Silesia in Feldkirch auch als Kindergärtnerin tätig.

Nach 25 Jahren wurde Schwester Silesia von Feldkirch nach Lienz ins Osttirol versetzt. Im dortigen

Spital war sie hochgeschätzt und leistete wertvollen Krankendienst, um dann jedoch am 23. März 1927 als Oberin des Vinzenzheimes nach Bezau berufen zu werden.



Schwester Silesia Michler, Ehrenbürgerin von Bezau

Das alte Bezauer Vinzenzheim war damals in einem äußerst schlechten Zustand. Es fehlte an allen Ecken und Enden, ein Neubau war dringend notwendig. Schwester Silesia Michler ließ sich jedoch nicht entmutigen. In den Jahren 1929 und 1930 wurde der Neubau in Angriff genommen, der nur durch den großartigen Einsatz der Oberin, die trotz der schlechten wirtschaftlichen Zeiten den Großteil der erforderlichen Geldmittel aufreiben konnte, ermöglicht wurde.

In den schweren Jahren der Zwischenkriegszeit betreute Schwester Silesia neben der Altersversorgung auch die sogenannte „Hamburgerstation“ des Innerbregenzerwaldes¹, die damals im Vinzenzheim untergebracht war. Daneben hatte sie noch die zum Vinzenzheim gehörende kleine Landwirtschaft zu verwalten.

1939 kam auch die Arbeit der Entbindungsstation dazu. Nach dem Krieg übernahm die Schwester Oberin noch die

Mutterstelle für mehrere Vollwaisen.

Unvergessen ist in Bezau auch ihr Einsatz im Zusammenhang mit den seinerzeitigen Schülernspeisungen².

Ehrenbürgerschaften wurden in Vorarlberg früher fast durchwegs nur an Männer verliehen. Frauen mussten schon ganz außerordentliche Leistungen erbringen, um mit dieser seltenen Ehrenerweisung ausgezeichnet zu werden. Im Gegensatz zum landesweiten Trend machte die Marktgemeinde Bezau am 3. September 1963 Schwester Silesia Michler, die sich durch ihren jahrzehntelangen, uneigennütigen Einsatz um das Vinzenzheim und um die Marktgemeinde größte Verdienste erwarb, zur Ehrenbürgerin.

Am 4. Mai 1971 starb Schwester Silesia in Bezau. Am offenen Grab wurde ihr aufopferungsvolles Leben von Bezauer Bürgermeister Erich Schäffler und vom Geistlichen Rat Dekan Johann Eiler nochmal in Erinnerung gerufen.

Quelle: Zeitungsbericht VN vom 21. 9. 1985 von Dr. Christoph Valaster.

¹ Quartier für Handwerksburschen auf Wanderschaft
² Hierüber gibt es das Buch „Die Vinzenzheimler“ von Breidenbrücker Au.

Schwester Soteria Schöpf

Katharina Schöpf, Ordensschwester Soteria, wurde am 5. Dezember 1873 in Längenfeld, Unterried 31 geboren. Sie wurde auf den Namen Maria Katharina getauft.

Ihre Eltern waren Petri Schöpf, *1825 +1916 Längenfeld Unterried 31 im Ötztal und Catharina Schöpf geb. Holzknicht, *1834 +1910 aus Längenfeld.

Die Ordensschwester Soteria arbeitete in Nenzing im Armenhaus und in der Schule, in Kraus`es Dienstbotenversorgungshaus Spital und Kinderbewahrungsanstalt Lienz, sowie in Bezau in der Armenpflege und in der Schule. Leider konnte ich von Schwester Soteria kein Lichtbild bekommen. Sie verstarb am 28. Februar 1949 in Bezau und wurde auf dem Ortsfriedhof beerdigt.

Aus der Familie Schöpf gingen noch zwei Ordensschwester hervor:

Maria Schöpf, Schwester Burkharda, Jg. 1870, Profeß 1891, sie war in Zams, in Hard in der Armenpflege und im St. Josefs Institut im Mils tätig. Koletta Schöpf, Schwester Bellina, Jg.1876. Sie war

in Zams im Waisenhaus und in Bregenz in der Hauswirtschaft, sowie in der Schule in Bozen tätig.

Quellen: Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck, Gemeindeamt Längenfeld, HSD i.R. Hans Haid in Längenfeld und Hubert Schöpf in Längenfeld.

Schwester Loretta Feßler

Maria Anna Feßler wurde am 6. Juli 1888 in Kennelbach im Hause 142 geboren. Ihr Vater war Johann Georg Feßler, Bauer in Kennelbach. Die Mutter war Agatha Feßler geborene Böhler.



Schwester Loretta Feßler

1908, also mit 20 Jahren trat sie in den Orden der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck ein und wählte den Ordensnamen Schwester Loretta. 1910 erfolgte die Einkleidung und 1912 die Profess.

In welchem Jahr die Ordensschwester Loretta nach Bezau ins Vinzenzheim gekommen ist, konnte ich nicht in Erfahrung bringen. Am 8. November 1959 starb sie in Bezau und wurde auf dem Ortsfriedhof im Schwesterngrab beigesetzt.

Quellen: Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck, Siegfried Feßler Gaissau.

Vinzenzheim

Von 1885 bis 1977, also 92 Jahre lang oblag die Betreuung des Vinzenzheimes dem Orden der Barmherzigen Schwestern von der Kettenbrücke in Innsbruck. 1977 wurden die Barmherzigen Schwestern leider wegen Schwermangel abgezogen. Das Heim wurde in weltliche Betreuung übergeben.



Bild aus dem Jahre 1958 (Bildquelle: Erich Schöffler)

1. Reihe von links:

Loretta Feßler, Silesia Michler (Oberin), Bernadette Schöch (Kindergärtnerin)

Hintere Reihe von links:

Fulgenzia Konstenzer, Ludgeris Müller (Krankenschwester) Julita Wölfle (Schulschwester).

Die Barmherzigen Schwestern haben in ihrer aufopfernden Hilfsbereitschaft unbezahlbare Dienste für unsere Gemeindeglieder geleistet.

In Erinnerung, dass im Schwesterngrab neben anderen Barmherzigen Schwestern auch unsere Ehrenbürgerin Silesia Michler ihre Ruhe fand, ist die Marktgemeinde Bezau sehr bemüht und sorgt dafür, dass dieses Grab immer in schmuckem Zustand ist. Es bleibt nur zu hoffen, dass dies noch einige Zeit so bleiben möge.



VOM ARMENHAUS ZUM VINZENZHEIM

Eine Reise durch die Zeit

1886 wurde aus dem Beamtenhaus das Armenhaus errichtet.

1930 wurde das Armenhaus umgebaut, wesentlich vergrößert und hernach in „Vinzenzheim“ umbenannt.

1939 wurde im Vinzenzheim auch die Entbindungsstation etabliert.

Bis 1953 hatte Katharina Devich die Entbindungsstation geführt. Von 1953 bis 1989 war Isabella Vogt Hebamme. Sie brachte während dieser Zeit nahezu 1500 Kinder auf die Welt.

LEHRE IN DEN WITUS GEMEINDEN

Lehre MEGazin, Lehre Boost, Lehre Live

In den witus Gemeinden wird die Lehre durch verschiedene Initiativen gezielt gefördert, um Jugendlichen eine klare und praxisnahe Orientierung zu geben.

Lehre MEGazin

Das Lehre MEGazin wurde im Herbst 2024 an die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Mittelschulen in Bezaú, Au, Egg, Hittisau, Lingenau, sowie an die Polytechnischen Schulen in Bezaú und Hittisau verteilt. Es informiert über verschiedene Lehrberufe und stellt anschaulich die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in den witus Gemeinden dar. Das Magazin erreicht nicht nur die Schüler und ihre Eltern, sondern wurde auch an die beteiligten Betriebe weitergegeben, um Einblicke in die Berufe zu gewähren, die in den witus Gemeinden ausgeübt werden können.

Lehre Boost

Am 8. Oktober 2024 fand im Panoramarestaurant Baumgarten der erste LehreBoost-Workshop für Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr statt. Hier stand das Thema „Jobidentifikation und Firmenverantwortung“ im Mittelpunkt. Der nächste Workshop dieser Reihe fand am 12. November 2024 im Hotel Bären in Mellau statt. Dabei ging es um das Thema „Ich und die Anderen“ und richtete sich an Lehrlinge im 1. und 2. Lehrjahr. Die Veranstaltungen boten den Auszubildenden die Möglichkeit sich auszutauschen und weiterzuentwickeln.

Lehre Live

Am 30. und 31. Januar 2025 öffnen zahlreiche Betriebe in den Gemeinden Schnepfau, Reuthe, Mellau, Bizau und Bezaú, ihre Türen. Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Mittelschulen des Bregenzerwaldes können in vier halbtägigen Einheiten Einblicke in den Berufsalltag gewinnen. Das Ziel dieser Initiative ist es, die Jugendlichen bei ihrer Berufswahl zu unterstützen und ihnen ein realistisches Bild der Lehrberufe in der Region zu vermitteln.



~~~~~  
WITUS eGEN  
WIRTSCHAFT & TOURISMUS  
PLATZ 39, 6870 BEZAU  
TEL: 05514 2295  
EMAIL: INFO@WITUS.AT  
~~~~~

GALLOMAT 2024

Ein Tag voller Begegnungen

In den witus Gemeinden wird die Lehre durch verschiedene Initiativen gezielt gefördert, um Jugendlichen eine klare und praxisnahe Orientierung zu geben.

Der Gallomat am 12. Oktober 2024 war wieder einmal ein voller Erfolg. Bei herrlichem Herbstwetter versammelten sich zahlreiche Besucher auf dem Bahnhofsgelände, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu erleben und die Gemeinschaft zu feiern.

Die Vereine aus Bezaú präsentierten stolz ihre Angebote und Aktivitäten - nicht um Umsatz zu generieren, sondern um der Bevölkerung zu danken und den Zusammenhalt in der Region zu fördern. Die Veranstaltung bot ein breites Programm für alle Altersgruppen: Kinder konnten sich an der Bastelstation vom Royal Tennis Club Bezaú kreativ austoben, sich beim Kürbisschnitzen von LaLeLu ausprobieren, einen Hindernisparcours des Skiclub Bezaú meistern und den Autosimulator bei der Feuerwehr Bezaú testen. Auch der Sandkasten und der Kletterturm der Bergrettung wurde von den kleinen Besuchern mit Begeisterung angenommen.

Die musikalische Unterhaltung kam ebenfalls nicht zu kurz. Die Känzele Buobo sorgten ab 11.00 Uhr für eine fröhliche Atmosphäre auf dem Markt. Später, um 14.00 Uhr, übernahmen die Bezaúer Dorfmusikanten und begeisterten das Publikum mit traditionellen Klängen.

Dank der kostenlosen An- und Abreise mit Bus und Bahn, die über Veranstaltertickets von vmobil.at organisiert wurde, konnten die Besucher den Gallomat bequem und umweltfreundlich erreichen.

Insgesamt war der Gallomat 2024 ein wunderbarer Tag, an dem das breite Angebot und die starke Gemeinschaft in Bezaú und der Region Bregenzerwald gefeiert wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag ermöglicht haben.



GOOD VIBES ONLY

Offene Jugendarbeit Bregenzewald

Mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen Werkzeuge in die Hand zu geben, positiv und wohlwollend über sich selbst zu denken, hat die Offene Jugendarbeit Bregenzewald (OJB) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern und Partnerinnen das Projekt „GOOD VIBES ONLY“ ins Leben gerufen. Die Initiative widmet sich der Kraft positiver Glaubenssätze und leistet einen wichtigen Beitrag für Kinder und Jugendliche ihre inneren Stärken zu entdecken.

Im vergangenen Schuljahr informierte die OJB gemeinsam mit den Projekt-Partner:innen ifs Vorarlberg, Veronika Franz (Pädagogische Beraterin) und Anita Rehm (Pädagogin) die Schüler:innen an den Volksschulen im Mittelwald sowie an der Mittelschule Egg und dem BORG Egg über mentale Gesundheit und die Bedeutung positiver Affirmationen. In Folge gestalteten die Klassen im Kreativunterricht über 1.000 Postkarten mit verschiedenen positiven Glaubenssätzen. Diese Postkarten wurden im November im Rahmen der von „Der Bregenzewald lässt kein Kind zurück“ initiierten Veranstaltung „GOOD VIBES FÜR DIE SEELE“ erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Um möglichst viele Bregenzewälderinnen und Bregenzewälder auf die Aktion sowie auf Anlaufstellen und Unterstützungsangebote für Menschen mit psychischen Problemen aufmerksam zu machen, werden zusätzlich 10.000 Postkarten im gesamten Bregenzewald aufgelegt. Die Shirts mit Motiven wie „Heute ist ein guter Tag“, „Ich bin nicht zu klein, um groß zu sein“ oder „Ich bin genau richtig“ waren in kürzester Zeit ausverkauft.

Die OJB freut sich über den großen Erfolg dieser Aktion, die wertvolle Präventionsarbeit leistet und die psychische Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen stärkt. Für weitere Informationen und Rückfragen steht die OJB gerne zur Verfügung.



RÜCKFRAGEN:
OFFENE JUGENDARBEIT
BREGENZERWALD
HOF 432, 6866 ANDELSBUCH
TEL.: 0664 156 72 75
WWW.OJB.AT

AUS DER REGIO BREGENZERWALD

Wasser-Sicherheits-Check

Im Schuljahr 2023/2024 nahmen insgesamt 15 Volksschulen aus dem Bregenzewald am Wasser-Sicherheits-Check (WSC) teil. Unter den Teilnehmern waren auch die Kinder der Volksschule Bezau, die das Hallenbad im Hotel Kreuz in Mellau für das Training nutzen durften.

Der Wasser-Sicherheits-Check ist eine Minimalanforderung im Bereich Schwimmen und soll Kindern Selbstrettungskompetenzen vermitteln. Dennoch gilt: Kinder sollten niemals allein und unbeaufsichtigt baden oder schwimmen gehen. Der Wasser-Sicherheits-Check ist kein Schwimmkurs und kein Ersatz dafür - sondern ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit im und am Wasser.

Dieses Angebot wird durch eine Kooperation der Regio Bregenzewald und Sicherer Vorarlberg möglich und richtet sich an alle 8-jährigen Kindern im Bregenzewald. Durch ausgebildete TrainerInnen werden drei standardisierte Wasser-Einheiten durchgeführt.

Bilanz 2023/2024

Im vergangenen Schuljahr wurden 223 Schüler:innen im Bregenzewald für die Notfall-Basics im Wasser trainiert. Die Auswertung der Kurse zeigt, dass 81 % der Kinder den Wasser-Sicherheits-Check bestanden haben. 12 % konnten ihn im ersten Anlauf nicht bestehen. Für sie werden weiterführende Schwimmkurse in der Region empfohlen.

Von den Kindern, die nicht als „sichere Schwimmer“ gelten, schlossen 40 % den Wasser-Sicherheits-Check positiv ab. Dies zeigt, dass grundlegende Selbstrettungskompetenzen mit einigen Trainingseinheiten erlernbar sind, auch wenn die Sicherheit beim Schwimmen noch weiter gefestigt werden muss.

Kosten

Die Gesamtkosten des Wasser-Sicherheits-Checks werden zu je 50 % von der Marktgemeinde Be-

zau und Sicherer Vorarlberg getragen. Die Eintrittskosten für die Bäder werden von den Familien übernommen. Für die Marktgemeinde Bezau ist dies ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder, und wir werden diese Aktion auch in den kommenden Jahren gerne unterstützen.



RÜCKFRAGEN:
MAG. EVA BRUNNER
SOZIALES / REGIO BREGENZERWALD
TELEFON: 0664 1401119
E-MAIL:
SOZIALES@REGIOBREGENZERWALD.AT

KINDER- BETREUUNG

Im Herbst war viel los

Im September konnten wir in unserem hauseigenen Gemüsegarten viel ernten. Denn die Karotten, Gurken, Kohlrabi, die wir noch gepflanzt hatten, bevor wir in die Ferien gegangen sind, kamen gerade richtig für unsere Jause.

Unser Popcornmais war bei diesem warmen Sommerwetter auch sehr gut gewachsen und wir konnten ihn schon ernten. Wir alle sind schon ganz gespannt, wie die eigenen Popcorn schmecken werden. Als wir die Zitronenmelisse in den Räumen zum Trocknen aufgehängt und dann mit den Händen zerrieben haben, entfaltete sich ein wunderbarer Geruch in der Küche.

Es ist schön, wie die Kinder sehen, riechen und fühlen können, was bei uns im Garten so wächst. Als die Kastanien im Herbst fielen, unternahmen wir einen Ausflug zu einem Haus in Bezau, wo ein großer Kastanienbaum steht. Wir durften dort mit den Kindern Kastanien sammeln, soviel wie wir tragen konnten. Mit diesen haben wir einige Zeit gespielt und ein Kastanienbad gemacht. Später haben wir Löcher gebohrt und verschiedene Fantasiefiguren gebastelt. Das war ein Spaß. Vielen Dank an die Familie, bei der wir die Kastanien holen durften.

Im Garten auf dem Spielplatz erleben wir auch so manches. Dort sieht und hört man die Vögel im Weidenhaus laut zwitschern, die Kinder rascheln mit den Blättern im Gras und genießen die Sonnenstrahlen. Immer wieder kann man etwas Neues und Interessantes entdecken.

Nach dem wir viele Geburtstage unserer Herbstkinder gefeiert haben, bei denen es immer die berühmten Waffeln gibt, köstliches Brot gebacken und geteilt haben, fingen wir an, die Geschichte vom heiligen Martin zu erzählen. Natürlich haben wir gemeinsam wunderschöne Laternen gekleiert, die hell geleuchtet haben, als wir gemeinsam das Laternenlied gesungen haben.



KINDERGARTEN BEZAU

Bei uns ist immer was los

Im Herbst 2024 sind wir in unserem gemütlichen Ausweichlokal ins neue Kindergartenjahr gestartet. Dieses Jahr dürfen 10 Dreijährige, 22 Vierjährige und 9 Fünfjährige das letzte Jahr hier spielen, werken und lernen. Auch Heidi Meusburger, die unser Kindergarten team seit Herbst verstärkt, kommt noch in den Genuss unseres „Übergangsquartiers“. Gleichzeitig freuen wir uns schon sehr darauf, bald in unser wunderschönes, neues Lernhaus umzuziehen.

Wir konnten heuer einen herrlichen Herbst miteinander genießen. Die Kinder haben sich schnell eingelebt, sodass schon viele Waldtage und „Ussetage“ möglich waren. Die Ernte aus unseren Hochbeeten konnte sich sehen lassen: Kartoffelsuppe, Karottenbrot, Schnittlauchaufstrich und jede Menge Melissen-Minze-Sirup haben wir gemeinsam gekocht und zubereitet. Zur Erntedankfeier haben wir die 1. Klasse der Volksschule eingeladen - schließlich haben sie uns im Frühling beim Bepflanzen der Beete geholfen!

Am 11. November feierten wir unser Martinsfest. Viele Familien kamen und begingen mit uns die Geschichte des heiligen Martin. Unsere bunten Laternen erhellten die Dunkelheit und brachten zahlreiche Gesichter zum Strahlen. Nun freuen wir uns auf die besinnliche Weihnachtszeit und sind gespannt, ob das Christkind unsere Wunschzettel alle lesen kann.



VOLKSSCHULE BEZAU

Die ‚Gut-Geh-Schule‘ und die Kraft der Partizipation

Die Planung einer Schule, in unserem Fall eines Lernhauses für Kinder von 3 bis 10 Jahren, ist ein sehr komplexer Prozess. Unzählige Wünsche, Ideen, Vorstellungen, Vorgaben und Richtlinien sollen berücksichtigt und umgesetzt werden.

Ein wichtiger Teil des Lernhaus-Projekts ist auch der Außenbereich bzw. das Umfeld des Gebäudes. Wie soll es gestaltet und organisiert werden, damit es den vielfältigen Anforderungen gerecht wird und die Abläufe optimal funktionieren? Was dabei oft vergessen wird: Die Kinder zu fragen, wie sie sich ihr Schulumfeld vorstellen.

Genau richtig kam für uns daher ein neues Angebot des Energieinstituts Vorarlberg und wir bewarben uns als Pilotschule für das Projekt ‚Gut-Geh-Schule‘.

Erster Schritt: Schulweg

Alle Kinder unserer Schule setzten sich mit ihrem eigenen Schulweg auseinander. Wo sind meine Lieblingsorte und was gefällt mir da besonders? Wo sind die Gefahrenstellen? Was gefällt mir nicht und könnte verändert werden, um die Situation zu verbessern?

Zweiter Schritt: Workshop

Die Drittklässler beschäftigten sich einen ganzen Vormittag mit dem Thema Schulumfeld und sammelten Ideen. Es ist beeindruckend, wie viele Vorschläge die Kinder einbrachten: Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, Bepflanzung und Bäume als Schattenspender, zum Verstecken, für Bienen und Igel. Wasser, überdachte Stellplätze für Scooter und Räder, verkehrsfreie Zone, Gehsteige und Zebrastreifen usw.

Dritter Schritt: Präsentation

Am 22. Oktober war es soweit! Die Kinder präsentierten in einer Ausstellung ihre Ideen und Vorschläge den Mitschülern, Lehrpersonen, Eltern und Vertretern der Gemeinde. Dass auch der Bürger-

meister sich Zeit dafür nahm, freute sie besonders!

Ein großer Dank gilt Gudula Pawelak vom Energieinstitut Vorarlberg, die mit ihrem Team das Projekt ausgezeichnet plante und durchführte.

Es ist wichtig, Kinder in Planungs- und Entscheidungsprozesse miteinzubeziehen. Die Erfahrung "Ich kann durch mein Mitdenken und Tun etwas bewirken" kann für das ganze Leben prägend sein.

Wir sind überzeugt, dass viele Ideen der Kinder im neuen Lernhaus in die Realität umgesetzt werden und es ein wunderbarer Ort des Spielens, Lebens und Wachsens wird.



MITTELSCHULE BEZAU

Von der grauen Betonfläche zum bunten Pausenhof

Wir, die Schüler der 4c haben ein beeindruckendes Projekt gestartet: Wir fanden, dass unser Pausenhof nicht einfach nur eine graue Betonfläche sein sollte, sondern ein bunter, lebendiger und kindgerechter Ort, der Freude macht und zum Spielen einlädt. Mit viel Engagement und Kreativität begannen wir, Pläne zu schmieden und Ideen für eine attraktive Pausengestaltung zu entwickeln.

Der Weg zum neuen Pausenhof

Zuerst sammelten wir Ideen und überlegten, was ein idealer Pausenhof für Kinder alles haben sollte. Doch wir wollten die Pausenhof-Gestaltung nicht alleine entscheiden, deshalb führten wir Umfragen mit allen Klassen durch, um herauszufinden, welche Ideen sie haben.

Von der Planung bis zum Modellbau

Nach der Ideensammlung setzten wir unsere Vorstellungen in konkrete Pläne um. Wir zeichneten Skizzen, entwickelten ein detailliertes Modell des neuen Pausenhofs und erstellten Steckbriefe zu jedem geplanten Möbelstück und zu den Pflanzen, die wir einbauen wollten.

Präsentation vor der Gemeinde und dem Bürgermeister

Als die Planungen abgeschlossen waren, präsentierten wir unser Projekt voller Stolz der Gemeinde und sogar dem Bürgermeister. Wir erläuterten, warum es uns so wichtig ist, dass der Pausenhof bunt und kinderfreundlich wird. Der Bürgermeister war sichtlich beeindruckt vom Einsatz und den durchdachten Ideen und lobte das Projekt ausdrücklich.

Eine besondere Ankündigung am Zeugnistag

Dann kam der große Tag: Am Zeugnistag verkündete man uns, dass das Projekt tatsächlich umgesetzt wird. Die Freude der Schüler war riesig - all unsere Arbeit und unser Einsatz wurden belohnt! Dieses Projekt zeigt, wie viel man gemeinsam erreichen kann, wenn man an seine Ideen glaubt und sich dafür einsetzt. Der neue Pausenhof wird nicht

nur ein Ort zum Spielen und Entspannen, sondern auch ein Symbol für das Engagement und die Kreativität der Schüler, die ihre Schule ein Stück schöner gemacht haben.

Wir warten nun gespannt auf das Endergebnis.

Die Schülerinnen und Schüler der 4c der MS Bezau



POLYTECHNISCHE SCHULE

Neues aus der PTS Bezau

Wie jedes Jahr im September startet auch die Polytechnische Schule Bezau das neue Schuljahr. Als einjähriger Schultyp haben wir an dieser Schule immer neue Schüler*innen. Ihr Ziel ist es, die für sie richtige Berufsausbildung zu finden. Die meisten werden nach diesem Schuljahr in die duale Ausbildung wechseln. Sie wählen aus einer Vielzahl von Lehrberufen (100 verschiedene nur im Bregenzertal) aus.

Am Beginn steht eine Orientierungsphase (O-Phase). Während dieser kann jede/r verschiedene Bereiche „beschnuppern“. Erste Übungen zur Persönlichkeitsbildung, erste berufspraktische Erfahrungen in den verschiedensten Betrieben, erste Exkursionen und auch die ersten Entscheidungen stehen auf dem Programm. Nach der O-Phase, die Mitte Oktober endet, entscheidet sich jede/r für ihren/seinen Fachbereich, entweder Dienstleistung oder Technik (Elektro, Holz, Bau, Metall). Im weiteren Verlauf des Jahres erhalten alle eine Grundausbildung, Grundinformationen im Fachbereich und erwerben in den eigenen Werkstätten grundlegende Fertigkeiten. Im Unterricht erfahren und erlernen sie vieles über die verschiedensten Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Unterstützt wird das Ganze durch eine Vielzahl an Exkursionen, Workshops und die vielen Berufspraktischen Tage.

Das Schuljahr 2024/2025 ist aber nicht nur für unsere Schüler*innen eine Herausforderung. Auch das Lehrerteam hat sich verändert. Aufgrund der Pensionierung des bisherigen Direktors hat Reinhard Schuster die Leitung der Polytechnischen Schule Bezau übernommen. Unterstützt wird er durch Christiane Weltin, Birgit Natter, Mathias Bechter und Thomas Stadelmann. Frau Natter unterrichtet im Fachbereich Dienstleistung bereits seit einigen Jahren bei uns. Alle anderen Lehrpersonen sind in ihrem ersten Dienstjahr an unserer Schule. Alle bringen reichlich Erfahrung aus der Privatwirtschaft mit. Sie arbeiteten in den Bereichen der Weiterbildung/Fortbildung, haben teils Lehren (Bsp:

Zimmermann) absolviert und bringen ihre Berufserfahrungen mit ein.

„Lernen aus der Praxis für die Praxis“
Die Polytechnische Schule

Wir wünschen allen unseren Schüler*innen und dem gesamten Lehrerteam ein erfolgreiches Schuljahr 2024/2025.





MITTAGS- BETREUUNG

Kinder essen „körig“

Nach vielen Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit hat die Kantine L ihre Zweigstelle in den Bezauer Wirtschaftsschulen geschlossen. Diese Entscheidung brachte eine Veränderung in der Mittagsverpflegung unserer Pflichtschulen und des Kindergartens mit sich, die bis zum letzten Schuljahr von der Kantine L im Rahmen der Mittagsbetreuung bekoht wurden. Die Suche nach einer neuen Lösung gestaltete sich nicht ganz einfach, umso mehr freuen wir uns, dass das Team von „Fairkocht“ ab diesem Schuljahr die Mittagsverpflegung für die Bezauer Kindergartenkinder sowie die Volks- und Mittelschüler übernommen hat.

Fairkocht Mittagessen - der Name ist Programm
Das Team von Fairkocht verfolgt eine klare Werte-haltung, die sich in der Qualität des Essens wider-spiegelt. Der Name steht für Fairness gegenüber Mensch, Tier und Umwelt - Werte, die im gesa-mten Produktionsprozess des Mittagessens höchste Priorität genießen. FAIRKOCHT bedeutet qualitativ hochwertiges Essen aus regionalen Zutaten, zube-reitet mit Leidenschaft und höchstem Kochhand-

werk. Der Fokus liegt auf gesundem, re-gionalem Essen. Darauf sind die Zutaten und auch die Speisepläne abgestimmt.

Dank des Landesprogrammes „Kinder essen körig“ ist es auch weiterhin mög-lich, das Mittagsmenü zu einem leistbaren Preis für alle anzubieten. Diese Förderung unterstützt die Philosophie von Fairkocht und stellt sicher, dass auch weiterhin ge-sundes und schmackhaftes Essen auf den Tellern unserer Kinder landet. Wer sich genauer über die Richtlinien informieren möchte, kann dies gerne unter „Kinder. Essen.Körig“ nachschauen.





BEZAUER JUGEND-AKTIVTAG

Versprechen eingelöst

Im Sommer 2023 stellte sich die Marktgemeinde Bezau zum ersten Mal der Herausforderung „Gemeindebättl“. Von Juli bis September galt es, Bewegungsminuten zu sammeln - beim Laufen, Wandern, im Schwimmbad, auf dem Fußballplatz oder bei der Gartenarbeit. Für den „virtuellen min Weag“, der einmal rundum das ganze Ländle führte, mussten 1.000.000 Bewegungsminuten gesammelt werden. Nur ein Team im ganzen Land schaffte dies: Team Bezau!

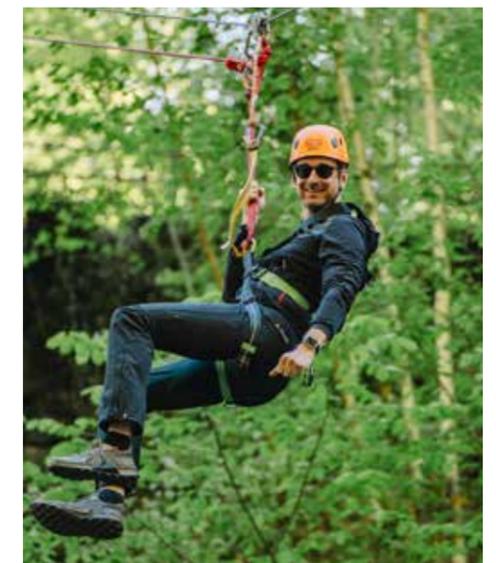
Von Anfang waren zwei Dinge klar: „Der Sieg ist das Ziel“, so lautete das Motto und der Siegerscheck sollte Bezau siegen, würde der Bezauer Jugend zugutekommen.

Am 10. Mai 2024 haben wir das Versprechen eingelöst: Bürgermeister Hubert Graf und sein Team verbrachten mit über 50 Bezauer Mädchen und Jungs bei herrlichem Wetter einen "bewegten" Tag im Aktivzentrum Bregenzerwald. Sie wurden eingeführt in die Kunst des Bogenschießens, lernten die richtige Körperhaltung, Schusstechnik und das

präzise Zielen und Abschießen.

Im Aqua Hochseilgarten, eingebettet in eine eindrucksvolle Schlucht über der Bregenzerache, bewiesen alle Mädels und Jungs ganz viel Mut, Geschick und Klettertalent. Schon der Einstieg war nichts für schwache Nerven: von der 30 Meter hohen Brücke wurden wir abgeseilt, bevor es über Kletterfelsen, Klettersteige, Flying Fox Stationen und verschiedene Hochseilelemente weiter ging.

Den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages wurde im Bezauer Achstadion gefeiert. Das Team der offenen Jugendarbeit - Anna und Sara - brachte ihre Buttonmaschine mit, das Team des VfB Bezau sorgte für das leibliche Wohl und alle waren sich einig: so einen Jugendtag müssen wir unbedingt wiederholen!



DEN TAG IN SCHÖNEN BILDERN
FESTGEHALTEN HAT FÜR UNS:

JULIAN SCHMELZINGER
WWW.JULIAN-SCHMELZINGER.COM

BERATUNGS- STELLE

Unterstützung und Begegnung für ein starkes Miteinander

Filmabend „Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen“ mit Dr. Michael Moosbrugger

Ende September, rund um den Welt-Alzheimerstag, durften wir viele Gäste zu einem besonderen Filmabend in Bezau begrüßen. Der Abend war unterhaltsam, nachdenklich und interaktiv gestaltet. Besonders bereichernd war der Beitrag von Dr. Michael Moosbrugger, der aus seiner Tätigkeit als Psychiater berichtete und auf jede Frage des Publikums eine fundierte Antwort hatte.



Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch“: Die heilende Kraft der Gedanken

Ebenfalls Ende September hatten wir die Freude, Clemens Maria Mohr in Bezau willkommen zu heißen. Jahrgang 1960, ist er seit 1990 als erfolgreicher Speaker, Trainer und Coach im Bereich Mentaltraining und Persönlichkeitsentwicklung tätig. Mit einem humorvollen und praxisnahen Ansatz vermittelte er die Wichtigkeit des positiven Denkens auf anschauliche Weise. Es war ein bereichernder Abend für alle Teilnehmer.



Nachmittage mit den 24-Stunden-Betreuerinnen

In vielen Haushalten unserer Gemeinden übernehmen die 24-Stunden-Betreuerinnen eine wichtige Rolle. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes können ältere und pflegebedürftige Menschen länger in ihrem vertrauten Zuhause leben. Um den Austausch zu fördern, laden wir die 24-Stunden-Betreuer aus Bezau, Bizau, Mellau und Reuthe regelmäßig zu einem gemeinsamen Nachmittag ins Hus Mitinand in Bezau ein. Hier stehen das Kennenlernen und der Austausch in einer gemütlichen Atmosphäre im Mittelpunkt.



~~~~~  
**INFORMATION**  
BERATUNGSSTELLE  
FÜR BETREUUNG & PFLEGE  
HAUS MITANAND, ELLENBOGEN 183  
GERDA WINDER  
TEL.: 0664 186 45 00  
EMAIL:  
CASE@SOZIALZENTRUM-BMR.AT  
~~~~~

DEMENZCAFÉ BEZAU

Seit Ende Oktober jeden Mittwochnachmittag

Am 30. Oktober 2024 haben wir im Rahmen der Aktion Demenz das erste Demenzcafé im Brengenzwald unter der Leitung von Rosmarie Fink eröffnet. Der Nachmittag war gesellig, fröhlich und unterhaltsam. Es wurde viel erzählt, gesungen, gemeinsam gegessen und Kaffee getrunken. Alles in allem war es ein gelungener Start und ein schöner Nachmittag für alle Beteiligten.

Rosmarie bringt viel Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Demenz mit und setzt sich zum Ziel, ein harmonisches Miteinander zu schaffen, das die Lebensqualität aller Beteiligten steigert. Bei Kaffee und Kuchen mit Menschen zusammen sein, für die Vergesslichkeit ein vertrautes Thema ist.

In gemütlicher Runde finden sich gemeinsame Gesprächsthemen, man tauscht sich aus oder hört einfach zu, ganz nach Lust und Laune. Im Mittelpunkt steht die Freude an einem gemeinsamen Nachmittag. Dabei spielt es keine Rolle, ob man nur leicht vergesslich ist oder schon etwas fortgeschrittener - ganz nach dem Motto: „Ich bin, wie ich bin, und das ist gut so.“

Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:00 Uhr ist das im Haus Mitinand in Bezau möglich.

Das Angebot der Aktion Demenz Hinterwald ist offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich, gerne telefonisch oder per E-Mail.



~~~~~  
**ANMELDUNG:**  
JULIANE FINK ODER GERDA WINDER  
TEL.: 0664 390 73 36  
EMAIL: CARE@SOZIALZENTRUM-BMR.AT

KOSTEN: € 5,- PRO PERSON  
UND NACHMITTAG  
~~~~~

CARITAS LERNCAFÉ

Neu auch in Bezau

Die Caritas Lerncafés bieten Schülerinnen im Alter von 8 bis 14 Jahren eine unterstützende Lernumgebung, in der sie sich wohlfühlen und erfolgreich lernen können. Inzwischen gibt es 15 Lerncafés in fast allen Regionen des Landes - nach den Herbstferien eröffneten im Bregenzerwald die beiden Standorte in Egg und Bezau.

Ein Ort der Geborgenheit

Neben der Hilfe bei Hausaufgaben und Unterstützung beim Lernen, werden die Kinder und Jugendlichen auch in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Die Lerncafés sollen ein Ort der Geborgenheit sein. In erster Linie richten sie sich an Kinder und Jugendliche, die Unterstützung beim Lernen, bei den Hausaufgaben und der Vorbereitung auf Schularbeiten benötigen. Besonders Kinder aus sozial benachteiligten Familien und solche mit Migrationshintergrund profitieren von diesem Angebot. Die Lerncafés bieten eine kostenlose Nachhilfe- und Nachmittagsbetreuung, um den Kindern zu helfen, ihre schulischen Ziele zu erreichen und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.

Zwei Standorte für den Bregenzerwald

Seit November ist dieses kostenfreie, außerschulische Angebot auch im Bregenzerwald für bis zu 30 Schüler:innen zugänglich. Die Standorte sind bewusst in Abstimmung mit den Gemeinden Egg und Bezau gewählt und mit den öffentlichen Bussen sehr gut zu erreichen. Daniela Helbock, die hauptamtliche Koordinatorin, freut sich auf die neue Herausforderung: „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, den Kindern eine unterstützende und fördernde Umgebung zu bieten. Ich freue mich sehr darauf, die neuen Standorte zu betreuen und mit unseren engagierten Ehrenamtlichen eine wertvolle Lernzeit zu ermöglichen.“

Ein Nachmittag im Lerncafé in Bezau

Im ehemaligen „Friseurhaus“, Platz 365 ist das Lerncafé Bezau untergebracht und immer dienstags und mittwochs von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Bis 15:30 Uhr wird gelernt, Hausaufgaben gemacht und die deutsche Sprache spielerisch vermittelt - ganz ohne Druck und mit viel Zeit für Fragen und Wiederholungen. Dabei werden unterschiedliche Lern-techniken angewendet - individuell und abwechslungsreich. Danach gibt es eine wohlverdiente Pause. Meist wird gemeinsam eine gesunde Jause vorbereitet. Bis 17:00 Uhr stehen dann Freizeitaktivitäten auf dem Programm: Spiele, Bastelarbeiten und mehr.



KONTAKT FÜR
EHRENAMTLICHE HELFERINNEN
DANIELA HELBOCK
TEL.: 0676 88 420 4083

HAND IN HAND

Weihnachtsaktion Herzenswunsch

Die Polytechnische Schule Bezau setzte auch in diesem Jahr mit ihrer HERZENSWUNSCH Weihnachtsaktion ein Zeichen der Nächstenliebe. Im Rahmen der witus-Aktion „Weihnachtsbäume im Topf“ engagierten sich die Schülerinnen und Schüler, um die festlich geschmückten Bäume vor den Geschäften in "Wunschbäume" zu verwandeln.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Hand in Hand wurden die Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen aus dem Bregenzerwald, deren Familien in Not geraten oder momentan schwierige Lebenssituationen meistern müssen, an den Weihnachtsbäumen befestigt. Menschen mit großem Herz konnten vom ersten Adventssonntag bis zum 18. Dezember die von Schülern gestalteten Wunschzettel von den Bäumen nehmen, das gewünschte Geschenk besorgen und im witus Büro abgeben.

Die Geschenke wurden von den Jugendlichen der Polytechnischen Schule Bezau und dem Team des Vereins Hand in Hand persönlich verpackt und anschließend an Kinder, Jugendliche und Familien im Bregenzerwald verteilt. „Die Herzenswunsch-Weihnachtsaktion verkörpert den Geist der Gemeinschaft und des Teilens in der festlichen Jahreszeit.“

Die Aktion schafft nicht nur eine festliche Atmosphäre in den witus Gemeinden, sondern setzt auch ein starkes Zeichen für soziale Verantwortung und Solidarität.



KONTAKT:
MADELINE METZLER
WITUS WIRTSCHAFT & TOURISMUS
BEZAU TOURISMUS
TEL.: 05514 / 22 95
EMAIL: INFO@WITUS.AT

GELBER SACK NEU

Kunststoff und Dosen in einem Sack

Ab dem 1.1.2025 wird ein Pfand auf Einwegflaschen und -dosen erhoben, deswegen werden künftig Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam entsorgt. Mit Beginn des neuen Jahres wird daher die "Blaue Tonne", die bislang für die Sammlung von Metallverpackungen genutzt wurde, an den Abfallsammelstellen verschwinden. Stattdessen werden künftig sowohl Kunststoff- als auch Metallverpackungen im Gelben Sack gesammelt.

ABFALL- KALENDER

für das 1. Halbjahr 2025

Der Abfallkalender der Marktgemeinde Bezau für das erste Halbjahr 2025 wurde in den letzten Tagen an alle Bezauer Haushalte per Post verschickt. Bitte beachtet auch die Hinweise, Tipps und Informationen auf der Rückseite des Kalenders. Zusätzliche Exemplare sind im Marktgemeindeamt erhältlich. Den Kalender findet ihr auch auf unserer Homepage www.bezau.at, sowie in der Gem2Go-App zum Download bereit.

ID AUSTRIA

Registrierung im Marktgemeindeamt Bezau möglich

Die ID Austria (früher Handysignatur) ist eine digitale Identität, die es ermöglicht, sich online sicher auszuweisen und auf öffentliche sowie private Services zuzugreifen. Sie dient als elektronischer Ausweis und vereinfacht zahlreiche Verwaltungsprozesse. Die Registrierung für die ID Austria kann direkt im Marktgemeindeamt Bezau vorgenommen werden. Die Ausstellung ist kostenlos, mitzubringen ist das Smartphone sowie ein gültiges Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis).

CARUSO CARSHARING

Carsharing ist die Alternative zum eigenen Auto

Kennen Sie das neue Caruso-Auto der Marktgemeinde Bezau? Dies kann von Bezauer BürgerInnen ganz einfach gemietet werden!

Keine Lust auf Versicherungs-, Treibstoff-, Anschaffungs- und Werkstattkosten? Du möchtest dich auch nicht um Reifenwechsel und Autobahn-Vignetten kümmern? Caruso-Carsharing bietet die passende Gelegenheit für dich. Interessenten melden sich im Marktgemeindeamt Bezau. Einfach ausprobieren und losfahren.



SILVESTER- TREFF

Gemeinsam ins neue Jahr!

Am Dienstag, den 31. Dezember 2024 findet im Feuerwehrhaus in Bezau ab 22.00 Uhr wieder der alljährliche Silvestertreff statt. Für Stimmung sorgt ein DJ. Weiters erwartet die Besucher eine gemütliche Bar.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die junge Wettkampfgruppe der Feuerwehr Bezau

STERNSINGER 2025

Sternsingen bringt Segen

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2025. Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Menschen im Land. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt. Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihren Spenden einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten. Weitere Informationen und die Möglichkeit einer Onlinespende auf www.sternsingen.at

Zeiten der Sternsinger, jeweils nachmittags:

Donnerstag 2.1.2025

Ellenbogen, Siedlung, Pelzrain, Bahnhof, Scheibe, Ach, Staudenhof

Freitag 3.1.2025

Grütt, Fegg, Bammeln, Auser, Sandriese, Bühel, Sozialzentrum, Wohnheim Lebenshilfe, Betriebsgebiet Wilbinger, Klausberg, Brau, Platz, Greben, Brugg,

Samstag 4.1.2025

Wilbinger, Unterdorf, Brau, Bezegg, Platz (hinter der Kirche)

Sonntag 5.1.2025

Obere, Halde, Mittlere, Kriechere, Am Stein

Allfällige Terminänderungen werden im Gemeindeblatt und an der Anschlagtafel im Vorzeichen der Pfarrkirche kundgetan.

Aktion Räuchern in den Häusern - Weihrauchsäckchen

Wie im Vorjahr kann der Weihrauch zum Räuchern in den Häusern wieder beim Schriftenstand in der Kirche gekauft werden. Die letztjährig erworbenen Stoffsäckchen können dort auch gerne wieder mit Weihrauch befüllt werden.

Kohle zum Räuchern ist im Weltladen Bezau erhältlich. Das Weltladenteam freut sich auf den Besuch.

KLOSTERKIRCHE BEZAU

Die Weihnachtszeit in der Klosterkirche

Freitag, 20.12.

18:30 Uhr Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes
19:00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und Sterbenden
19:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21.12.

18:00 Uhr Vorabendmesse,
anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 22.12. 4. Adventsonntag

7:30 Uhr Sonntagsmesse

Montag, 23.12.

6:00 Uhr Roratemesse, anschließend
Rosenkranzgebet für die Familien

Dienstag, 24.12. Heiligabend

24:00 Uhr Christmette

Mittwoch, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

7:30 Uhr Festmesse

Donnerstag, 26.12. Fest des Hl. Stephanus

7:30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27.12.

18:30 Uhr Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes
19:00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und Sterbenden
19:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28.12.

18:00 Uhr Vorabendmesse,
anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 29.12. Fest der Heiligen Familie

7:30 Uhr Hl. Messe

Montag, 30.12.

7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet für die Familien

Dienstag, 31.12.

7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Antoniusandacht und Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 1.1. Hochfest der Gottesmutter Maria

7:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 2.1.

7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Antoniusandacht und Rosenkranzgebet für die Priester

Freitag, 3.1.

18:30 Uhr Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes
19:00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und Sterbenden
19:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 4.1.

18:00 Uhr Vorabendmesse,
anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 5.1. 2. Sonntag nach Weihnachten

7:30 Uhr Sonntagsmesse

Montag, 6.1. Hochfest der Erscheinung des Herrn

7:30 Uhr Hl. Messe mit Weihe
von Weihrauch, Wasser, Salz

PFARRKIRCHE BEZAU

Die Weihnachtszeit in der Pfarrkirche

Freitag, 20.12.

7:30 Uhr Roratemesse der Volksschüler

Samstag, 21.12.

19:00 bis 20:00 Uhr „Etwas von der Seele reden“ -
Möglichkeit zur Aussprache, Erfahrung der Vergebung oder eines Segens/Beichtstuhl beim Pfarrer

Es gibt auch Möglichkeit der Aussprache im Pfarrhof (Kontakt über Tel. 2259 oder über pfarramt.bezau@aon.at)

Sonntag, 22.12.

8:45 Uhr Sonntagsgottesdienst
16:00 Uhr Weihnachtsfeier im Sozialzentrum
18:00 Uhr Weihnachtsklänge aus dem Zillertal/
Konzert in der Pfarrkirche
19:30 Uhr Abendmesse in der Klosterkirche

Dienstag, 24. Dezember -Heiliger Abend

17:00 Uhr Kindermette
21:00 Uhr Christmette mit Bläsern

Mittwoch, 25. Dezember - Christtag

8:45 Uhr Festgottesdienst, es singt die
Chorgemeinschaft St. Jodok

Donnerstag, 26. Dezember - Stefanstag

8:45 Uhr Heilige Messe zum Feiertag mit
Segnung der Fuhrleute

Freitag, 27. Dezember

10:30 Uhr Kirchenführung für Gäste und
Einheimische

Samstag, 28. Dezember

16:00 Uhr Messe im Sozialzentrum

Sonntag, 29. Dezember

08:45 Uhr Sonntagsmesse
19:30 Uhr Weihnachtskonzert der Bürgermusik
mit Ohroschmeichlar und Bez´n´ Biz Kids in der
Pfarrkirche

19:30 Uhr Abendmesse in der Klosterkirche

Dienstag, 31. Dezember

17:30 Uhr Jahresschlussmesse mit Einzel-
segnen

Mittwoch, 1. Jänner - Neujahr

8:45 Uhr Heilige Messe zum Jahresbeginn

Donnerstag, 2. Jänner

10:30 Uhr Kirchenführung für Gäste und
Einheimische

Freitag, 3. Jänner

15:00 Uhr Herz-Jesu-Messe für Kranke
und Senioren in der Klosterkirche
mit Einzelsegen für das neue Jahr

Samstag, 4. Jänner

16:00 Uhr Messe im Sozialzentrum

Sonntag, 5. Jänner

8:45 Uhr Sonntagsgottesdienst
19:30 Uhr Abendmesse

Montag, 6. Jänner - Dreikönig

8:45 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segnung
von Wasser und Salz
15:30 Uhr Kindersegnung in der Pfarrkirche

Die Pfarre lädt herzlich ein, die Krippen in
den Kirchen und Kapellen zu besuchen.
Ein ruhiger Spaziergang mit Besichtigung
der Krippen in der Pfarrkirche, in der
Klosterkirche, in der Obere-Kapelle sowie
in der Wilbinger-Kapelle trägt zur Besin-
nung bei.

Allfällige Terminänderungen werden im
Gemeindeblatt kundgetan.



ÖFFNUNGSZEITEN

MARKTGEMEINDEAMT BEZAU

MONTAG VON 9-12 UHR

DIENSTAG BIS FREITAG VON 8-12 UHR

MONTAG BIS DONNERSTAG NACHMITTAG

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG.

ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND DREIKÖNIG

HABEN WIR JEWEILS NUR AM VORMITTAG

VON 8-12 UHR AN FOLGENDEN TAGEN GEÖFFNET:

MONTAG, 23. DEZEMBER, MONTAG, 30. DEZEMBER,

DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2024, DONNERSTAG,

2. JÄNNER UND FREITAG, 03. JÄNNER 2025.

AB DIENSTAG, 7. JÄNNER SIND WIR WIEDER ZU

UNSEREN NORMALEN ÖFFNUNGSZEITEN FÜR EUCH DA.

